



drei Dörfer – eine Gemeinde

dorfziitig



Öffnungszeiten des Gemeindehauses, Telefon 044 864 81 11

Montag	08.00–11.30 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Dienstag	08.00–11.30 Uhr	
Mittwoch	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	08.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–14.00 Uhr	

Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle, Telefon 079 227 55 58

Montag	15.00–18.00 Uhr	Zusätzlich jeden 1. und 3. Freitag pro
Mittwoch	14.00–16.00 Uhr	Monat von 13.30–15.00 Uhr für
Samstag	09.00–12.00 Uhr	Gewerbe.

Wasserleitungsbruch, Fragen und Störfälle, Verantwortlicher Wasserversorgung

Hans Schellenberg, Dorfstrasse 2, 8185 Winkel, **Natel 079 663 98 58.**

Bei Wasserleitungsbrüchen ausserhalb der ordentlichen Arbeitszeiten und an Wochenenden bitte Telefon 118 anrufen.

Öffnungszeiten der Schulverwaltung, Telefon 044 886 32 37

Mo./Di./Mi.	08.30–11.30 Uhr	
Donnerstag	08.30–11.30 Uhr	13.30–15.30 Uhr

Öffnungszeiten der Post, Telefon 0848 888 888

Montag bis Freitag	08.00–12.00 Uhr	14.00–18.00 Uhr
Samstag	08.30–11.00 Uhr	

Impressum

dorfzeitig Februar-Ausgabe, Nr. 327

Die dorfzeitig erscheint 12x jährlich, jeweils zu Anfang des Monats.

Redaktionsschluss für die März-Ausgabe: 14. Februar 2016

Mitteilungen und Beiträge/Inserate/Satz und Druck:

bm druck ag, Seebüelstrasse 36, 8185 Winkel

Telefon 044 872 50 20, Fax 044 872 50 24, dorfzeitig@bmdruck.ch

Redaktionsteam: Gerda Girsberger, Verena Gubler, Bruno Monticelli, Doris Roth

Inserat: 1/2 Seite (130 x 90 mm) CHF 160.–

Inserat: 1/4 Seite (130 x 44 mm) CHF 90.–

Rabatte: 6x5%, 12x10%

Externe Abonnemente (CHF 50.–/Jahr)

Neuschnee

– So lange, wie der Schnee sich hält –

An einem kalten Wintermorgen
verdunkelt sich schon früh das Licht
und erste kleine Schneekristalle,
gelangen fein in mein Gesicht.

Es ist der erste Schnee seit langem,
er taumelt, wirbelt, jagt wie wild,
die Freiheit möchte er genießen,
im eigenen weissen Bühnenbild.

Konturen haben sich verändert,
selbst feine Zweige wirken dick,
und Büsche tragen weisse Pelze,
die neuste Mode, richtig chick.

Und aus den Schneekristallen funkelt
ein Farbenrausch in gelb, rot, blau,
dazwischen steigen Silberdämpfe,
hervorgeholt vom Sonnentau.

So klar und rein ist nun mein Leben,
kein lauter Lärm, ganz still die Welt,
verdeckt ist Schlechtes und Getöse,
so lang ... wie der Schnee sich hält!

Und schon wird aus dem Schneegeriesel
so nach und nach ein Wattebausch,
gemeinsam mit den andern Flocken
kreist alles vor mir, wie ein Rausch.

Denn rundherum legt sich ein Teppich,
verzaubert alles watteweich,
im ersten Akt erscheint nun leise
bizarr und weiss ein Fabelreich.

Doch alles hat noch nicht sein Ende,
urplötzlich scheint die Sonne hell,
sie färbt den Schnee mit Sonnenstrahlen,
mit Gold gemalt in Aquarell.

Mein Herz erfreut sich an dem Morgen,
der frische Schnee, die blaue Luft,
die Welt versinkt mit all den Sorgen,
– verschwunden mit dem neuen Duft.

Wolfgang Seekamp | www.gedichte-wolfgang-seekamp.de
Foto: Gerda Girsberger, Winkel



Wahl von Michel Kern als Stellvertreter des Feuerwehrkommandanten

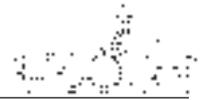
Per Ende 2015 hat Martin Brunner sein Amt als Kommandant-Stellvertreter der Feuerwehr Bachenbülach-Winkel niedergelegt. Seine langjährigen Dienste werden ihm herzlich verdankt. Das Amt des Kommandant-Stellvertreters wird neu von Michel Kern bekleidet. Mit ihm konnte ein zuverlässiger und kompetenter Nachfolger gefunden werden. Für die Ausübung des Amtes wünscht der Gemeinderat Michel Kern alles Gute.

Wahl von Kenneth Staub als Zivilschutzkommandant und von Michael Loth als Stellvertreter des Zivilschutzkommandanten

Michael Loth hat per Ende 2015 seinen Rücktritt als Kommandant der Zivilschutzorganisation Bachenbülach-Winkel erklärt. Vorübergehend wird er noch als stellvertretender Zivilschutzkommandant wirken. Sobald ein Nachfolger ausgebildet ist, wird er das Amt aber abgeben. Zum neuen Zivilschutzkommandanten wurde Kenneth Staub gewählt. Der Gemeinderat wünscht auch Kenneth Staub alles Gute in der neuen Funktion.

Weiter hat der Gemeinderat verschiedene Geschäfte aus den einzelnen Ressorts behandelt.





Steuererklärung 2015

Die Steuererklärung ist bis **zum 31. März 2016** einzureichen. Erstellen Sie Ihre Steuererklärung möglichst bald. Andernfalls werden Sie immer wieder daran denken müssen, dass Ihnen diese Aufgabe noch bevorsteht.

Bitte überprüfen Sie rechtzeitig, ob Sie über sämtliche benötigte **Hilfsformulare** verfügen. Falls ein Formular fehlt, können Sie dieses unter **www.steuernamt.zh.ch** herunterladen oder sich an das Gemeindesteuernamt wenden.

Falls Sie die Möglichkeiten der Online-Steuererklärung oder die Software Private Tax nutzen, empfehlen wir Ihnen eine reduzierte Formularzustellung, bestehend aus Steuererklärung und Wertschriftenverzeichnis, zu beantragen. Auf diese Weise können wir einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten. Den Antrag für den reduzierten Versand erhalten Sie beim Gemeindesteuernamt oder können diesen online beantragen. Das Online-Bestellformular finden Sie auf unserer Homepage (www.winkel.ch) im Online-Schalter unter «reduzierter Formularversand».

Das Ausfüllen der Steuererklärung 2015 kann mit dem Programm ZHprivateTax direkt **online** erfolgen. Dazu muss kein Programm auf dem eigenen PC installiert werden. Weitere Details zur Online-Steuererklärung ZHprivateTax finden Sie unter **www.steuernamt.zh.ch/zhprivatetax**

Für die Installation der Private Tax-Software kann unter www.steuernamt.zh.ch eine kostenlose Fassung heruntergeladen werden.

Die CD-ROM ist ab Anfangs Februar bei jedem Gemeindesteuernamt gratis erhältlich. Sie kann auch bei der Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale KDMZ, Räfelstrasse 32, 8090 Zürich, zum Preis von Fr. 6.– (Versandkosten etc.) bestellt werden.

Die Wegleitung zur Steuererklärung gehört für viele Bürgerinnen und Bürger nicht zur bevorzugten Lektüre. Unsere Wegleitung verdient jedoch Ihre Aufmerksamkeit. Mit Farben, Beispielen und vielen nützlichen Tipps führen wir Sie Schritt für Schritt durch die Formulare.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte **vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteuernamt eine Fristerstreckung in schriftlicher Form**. Das Gesuch um Fristverlängerung kann auch online beantragt werden. Den Einstieg zur Fristverlängerung finden Sie auf unserer Homepage (www.winkel.ch) im Online-Schalter unter eFristverlängerung. Die eFristverlängerung ermöglicht Ihnen rund um die Uhr die Einreichfrist der Steuererklärung online zu verlängern.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht uns anzurufen.
Ihr Gemeindesteuernamt Winkel



Fundbüro

Im Monat Dezember 2015/Januar 2016 wurden weder Gegenstände abgegeben noch vermisst.

Besitzer und Finder von verlorenen Gegenständen können sich bei der Gemeindeverwaltung Winkel, Tel. 044 864 81 10, melden.

Polizeisekretariat Winkel

Mitteilungen Bestattungsamt Januar 2016

Todesfälle

Suter, Roger Henri Alfred, geboren am 05.10.1929, von Kölliken AG, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 21.12.2015 in Schöffland AG.

Imholz, Edith, geboren am 12.11.1959, von Unterschächen UR, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 27.12.2015 in Winterthur ZH.

Mooij, Margot Denise, geboren am 08.01.1933, von Erlen TG, wohnhaft gewesen in Winkel, gestorben am 07.01.2016 in Winkel ZH.

Nicht vergessen:

**Eidgenössisches Abstimmungswochenende
28. Februar 2016**

Einwohnerstatistik vom 31. Dezember 2015	Total	Schweizer	Ausländer
Einwohner am 31. Dezember	4296	3626	670
Einwohner am 30. November	4248	3598	650
+/-	+48	+28	+20

Beispielhafte Planung im Raum Bülach: Bachenbülach, Bülach, Hochfelden, Höri und Winkel erarbeiten ihre Richtpläne gemeinsam.

Bachenbülach, Bülach, Hochfelden, Höri und Winkel haben sich zu einem beispielhaften Schritt entschieden: Sie erarbeiten ihre kommunalen Richtpläne gemeinsam. Ziel ist, die zukunftsgerichtete Entwicklung des Raums Bülach in den nächsten 20–30 Jahren zu sichern. Denn Siedlungsdruck und Verkehrsbelastung machen nicht an Gemeindegrenzen Halt.

Wie nutzt man Chancen?

Geplant ist, die Richtpläne der Gemeinden bis Sommer 2018 unter breiter Mitwirkung der Bevölkerung zu erarbeiten. Dabei sollen Stärken, Chancen und Risiken des Raums Bülach aufgezeigt und wichtige Themenfelder und Ziele definiert werden. Die Richtpläne geben die langfristige Strategie vor und weisen die dafür notwendigen wichtigen Entwicklungsspielräume aus.

Siedlung, Verkehr, Landschaft und öffentliche Infrastruktur werden dabei eng aufeinander abgestimmt. Denn klar ist: Die Bevölkerung im Raum Bülach wächst weiter, der Siedlungsdruck nimmt zu, die Belastung des Strassennetzes steigt. Das sind Herausforderungen, die sich nur in enger Zusammenarbeit im funktionalen Raum effizient und zielführend bewältigen lassen.

Gemeinsam Weichen stellen: der Prozess

Bis im Sommer 2018 sollen die Richtpläne erarbeitet sein und dem Stadtrat Bülach beziehungsweise den Gemeindeversammlungen der anderen vier Gemeinden zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Projektorganisation gewährleistet eine breit abgestützte Meinungsbildung und zugleich eine effiziente Erarbeitung und Beratung.

Die Verantwortung für den Prozess und die Inhalte liegt bei den Exekutiven der fünf Gemeinden. Eng in den Prozess eingebunden sind ausserdem die kommunalen Verwaltungen. Begleit- und Arbeitsgruppen, in denen unterschiedliche Fachdisziplinen und Interessengruppen vertreten sind, begleiten den Prozess als «Puls-messer». Von Beginn an in den Prozess einbezogen ist auch die Bevölkerung. In zwei öffentlichen Echoräumen werden die Inhalte diskutiert, um ein möglichst breites Spektrum an Meinungen und Bedürfnissen in die Erarbeitung einzubeziehen. Darüber hinaus hat die Bevölkerung die Gelegenheit, ihre Anliegen in der gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Mitwirkung schriftlich einzubringen.

Klare Zielvorgaben: die Meilensteine 2016–2018

Im April 2016 ist ein erster Meilenstein angesetzt: In einer öffentlichen Veranstaltung, dem «1. Echoraum», sollen die erarbeiteten Entwürfe für das räumliche Gesamtbild und die entsprechenden Ziele präsentiert und intensiv diskutiert werden. Im Anschluss werden Gesamtbild und Ziele überarbeitet.

Vom Herbst 2016 bis Mai 2017 erfolgt die Erarbeitung des Richtplanentwurfs, der im Frühling 2017 – in einem 2. Echoraum – öffentlich präsentiert und diskutiert wird. **Zwischen Mai 2017 und Juni 2018** ist das formelle Verfahren angesetzt. Zum einen werden die Richtplanentwürfe der Prüfung durch den Kanton, zum anderen der gesetzlich vorgeschriebenen öffentlichen Mitwirkung unterzogen. Aufgrund der schriftlichen Rückmeldungen aus Bevölkerung und Kanton werden die Richtpläne im Anschluss überarbeitet. Die Exekutiven der Gemeinden geben die Richtpläne frei für die Behandlung an der Gemeindeversammlung.

Medienkontakt

- **Simone Caneppele, Gemeindepräsidentin Hochfelden**
simone.caneppele@hochfelden.ch, 076 397 44 05
- **Franz Bieger, Gemeindepräsident Bachenbülach**
franz.bieger@bachenbuelach.ch, 079 287 30 36
- **Christian Meier, Gemeinderat Höri (Bau- und Werkvorstand)**
christian.meier@landizueriunterland.ch, 079 310 38 59
- **Hanspeter Lienhart, Stadtrat Bülach (Planung, Bau und Verkehr)**
hanspeter.lienhart@bluewin.ch, 079 708 40 90
- **Daniel von Büren, Gemeinderat Winkel (Hochbau/Planung)**
daniel.vonbueren@embrach.ch, 079 706 51 63





Grüngutabfuhr

Mittwoch, 3. Februar
Mittwoch, 17. Februar
Mittwoch, 2. März

Tipp: Bei Minus-Temperaturen für eine einwandfreie Grüngutleerung, Grüngut vor der Abfuhr eine Nacht an die Wärme stellen.



Kehrichtabfuhr & Sperrgut

Freitag, 5. Februar
Freitag, 12. Februar
Freitag, 19. Februar
Freitag, 26. Februar



Entsorgung Elektroschrott

Ihren Elektroschrott können Sie in der Altstoffsammelstelle Bachenbülach, auf der Post (grosse Geräte müssen vorangemeldet werden) oder in jedem Fachgeschäft unentgeltlich entsorgen.

Nur Elektroschrott:

Computer, Fernseher, Radio, Rasierapparate, Küchengeräte, Rasenmäher usw.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 15.00–18.00 Uhr
Freitag 15.00–18.00 Uhr
Samstag 9.00–12.00 Uhr

Für Auskünfte: Herr Dave Barnes, 079 440 07 38 oder Herr Hansjörg Jud, 079 227 55 58

Häckseln

Montag, 7. März 2016

Grundsätzlich wird das Häckselgut am genannten Datum eingesammelt. Sofern in der Gemeinde jedoch viel Häckselgut anfällt, kann die Sammlung auch noch am darauffolgenden Dienstag erfolgen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.





Altpapiersammlung Männerchor

Samstag, 20. Februar 2016

Zur Erinnerung noch in Sachen Papiersammlung:

Machen Sie die Zeitungsbündel maximal 15 cm hoch und binden diese mit einer Schnur zusammen. Sie erleichtern uns so den Abtransport! Kein Plastik, kein Karton, keine Tetrapackungen, ansonsten lassen wir die Bündel stehen!



bfu-Sicherheitstipp

«Alkohol im Strassenverkehr»

Null Promille. Null Probleme.

Viele Unfälle im Strassenverkehr werden von angetrunkenen Lenkern verursacht. Unter Alkoholeinfluss steigt die Risikobereitschaft, gleichzeitig ist die Fahrfähigkeit eingeschränkt. Als Folge gibt es mehr Unfälle, Verletzungen sind schwerwiegender und enden öfter tödlich. Gerade bei jungen Lenkerinnen und Lenkern beeinträchtigt schon wenig Alkohol die Fahrfähigkeit und kann zu Selbstüberschätzung führen. Deshalb gilt seit 2014: Null Promille für Neulenkende.

Die Tipps der bfu:

- Was für Neulenkende Pflicht ist, gilt den übrigen Lenkerinnen und Lenkern als Vorbild: Wer fährt, trinkt keinen Alkohol.
- Wenn Sie Alkohol geniessen möchten: Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel und Taxis oder bestimmen Sie eine Person, die auf Alkohol verzichtet.
- Kombinieren Sie Alkohol nicht mit Medikamenten oder gar Drogen.
Spiel, Spass und Fakten über Alkohol gibt's im kostenlosen Game «After Party»:
<http://www.game-afterparty.ch>





Sports, DJ Sound & More

für Jugendliche der Oberstufe
 Eintritt frei
 Turnhalle Mettmänriet
jeden Samstag
 von 20:00 bis 23:00 Uhr
 Kontakt: 076 682 65 87

MIDNIGHT
 • MEET AND MOVE •
BÜLACH
 MEET AND MOVE

Midnight Meet & Move Bülach

In der Halbesweilgasse Fotos und Videos gemacht, die wir für Beachten, Plakate und Flyer verwenden. Sie werden nicht für kommerzielle Zwecke eingesetzt.
 Veranstalter und Sacke danken allen Helfern!
 Livestreamen von www.v088.ch ;
 Sport- und Textandenschule Bülach, Gröf, Rächenbülach, Hochfelden und Winkel,
 Gemeindefürsorge Frauenverein, Turnplatz eventumställe ZU, reformierte Kirche

Aktuelle Daten:

30. Januar 2016
 6. Februar 2016

5., 12. und 19. März 2016
 2., 9. und 16. April 2016

Einladung zum Elternbildungsabend «Sexualität»

Eltern und Schule übernehmen gemeinsam Verantwortung für die Information über sexuelle Gesundheit von Kindern und Jugendlichen.

Der Elternbildungsabend informiert Mütter und Väter über die körperlichen Veränderungen in der Phase der Pubertät und zeigt, wie diese ihre Töchter und Söhne bei einem verantwortungsvollen und selbstbestimmten Start ins Sexual- und Beziehungsleben unterstützen können.



Die Hauptthemen sind:

- Sexualerziehung: Eltern – Schule
- Mein Körper gehört mir – Prävention sexueller Übergriffe
- Umgang mit Sexualität in sozialen Medien
- Was Kinder und Jugendliche bewegt. Erfahrungen aus der sexualpädagogischen Arbeit mit Mittelstufenkindern

Nebst dem Vortrag wird Zeit bleiben für Fragen.

Datum: Montag, 1. Februar 2016, 19.30 – 21.30 Uhr

Ort: Mehrzwecksaal Grossacher B, Hungerbühlstrasse 15, 8185 Winkel

Referenten: Martin Bernhard und Vera Studach,
Sexualpädagogen von liebesexundsweiter,
Fachstelle für Sexualpädagogik, Winterthur

Arbeitsgruppe Elternbildung

Pfarrerin: Yvonne Waldboth

Büro: Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach, Telefon 043 411 41 64

E-Mail: yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Beachten Sie bitte die Veranstaltungen und Gottesdienste unserer Kreiskirchengemeinde Bülach. Sie finden die Termine in den Gemeindeseiten des «Reformiert», der allen Reformierten zugestellt wird, in der Tagespresse (Kirchenzettel) und im Internet unter **www.refkirchebuelach.ch**. Wenn Sie die Zeitung «Reformiert» nicht bekommen, lassen Sie es uns bitte wissen, denn dann sind Sie bei uns auch nicht als «reformiert» gemeldet!

Liebe Winklerinnen und Winkler

Bewusst oder unbewusst sind Sie unserem nächsten Gast beim Winkelgespräch sogar bereits begegnet! Die vielseitige und erfahrene Journalistin Barbara Bürer schrieb schon für DIE ZEIT, den Tagesanzeiger, das Magazin manche eindrücklichen



Reportagen und sie ist vielen bekannt als nachfragende und einfühlsame Gesprächspartnerin der Sendung «nachtwach» im Radio und Fernsehen SRF jeweils in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch. Dort spricht Barbara Bürer live mit AnruferInnen zu Themen, die wohl kaum jemanden unberührt lassen, zum Beispiel: Diesen Geruch werde ich nie vergessen/Wieder gesund/Ich habe die Gefahr unterschätzt/ Der letzte Kuss/ Der Reiz des Verbotenen...

Bei uns in Winkel ist Barbara Bürer aber nicht die Fragende sondern die Erzählende. Wir dürfen mehr über ihre journalistische Karriere erfahren, was sie antreibt, was sie bewegt, wie sie sich von manchmal auch belastenden Begegnungen erholt und über dies und das, was sie preisgeben möchte.

Ich habe ihr schon öfters bei den «nachtwach»-Sendungen zugehört und zugesehen und war immer beeindruckt wie ernst sie ihre GesprächspartnerInnen nimmt, wie klar sie nachfragt und dann auch ein gutes Gesprächsende findet.

Ich freue mich sehr darauf, **Barbara Bürer am 3. März – wie immer um 19.30 Uhr in der Hans-Siegrist-Siedlung** – begrüssen zu dürfen und Sie hoffentlich auch.

Bei Brot und Wein wird es auch wieder die Gelegenheit zur Begegnung mit unserem Gast und untereinander geben.

Bis bald! Herzlich grüsst Sie
Yvonne Waldboth

Nächster Gottesdienst in Winkel:

Jazz-Gottesdienst

Am Sonntag, 31. Januar um 11 Uhr im Breiti-Saal!

Musik: The Mariettes & The Dixie Corporation

Gottesdienstgestaltung Yvonne Waldboth mit KonfirmandInnen, anschliessend
musikalischer Apéro für alle!

Werktagsandacht:

Am Dienstag, 23. Februar um 9.30 Uhr, Alters- und Familiensiedlung Hans Siegrist-Stiftung.

Mit Pfarrerin Béatrice Heller-Wessa und Jin Bolli-Mao am Klavier.

Nächster kirchlicher Anlass in Winkel

Winkelgespräch mit Brot und Wein

Am Donnerstag, 3. März, um 19.30 Uhr in der Hans-Siegrist-Siedlung mit der Radio- und Fernsehmoderatorin Barbara Bürer («nachtwach» Schweizer Radio und Fernsehen)

durch den Abend führt Yvonne Waldboth





Gottesdienstzeiten

Samstags 17.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntags 08.45 Uhr Eucharistiefeier
09.45 Uhr Santa messa in lingua italiana
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktags 09.15 Uhr Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
Mit Rosenkranz vor jeder Werktagmesse

Agenda im Februar 2016

Mo.	1. Februar	19.30 Uhr	Bibellesen	Zi. 13/14
Di.	2. Februar	9.15 Uhr	Eucharistiefeier ital. mit anschl. Kaffee	Kirche + PZ
Mi.	3. Februar	19.30 Uhr	GV der Dreifaltigkeitskirche	PZ
Do.	4. Februar	9.15 Uhr	Vereinsmesse FV mit Brotsegnung	Kirche + PZ
Do.	4. Februar	10.00 Uhr	Cantiamo zusammen	Zi. 13/14
Fr.	5. Februar	13.30 Uhr	Jassnachmittag Männerverein	PZ
Di.	9. Februar	9.15 Uhr	Familienprogramm «Brösmelizwergli»	PZ
Mi.	10. Februar	19.15 Uhr	Gottesdienst zum Aschermittwoch Beginn der Fastenzeit	Kirche
Do.	11. Februar	12.00 Uhr	Mittagessen für Pensionierte	PZ
So.	14. Februar	10.00 Uhr	Ökumenischer Festgottesdienst zur Eröffnung «Im Baumgarten»	MZH Bachenbülach
Do.	18. Februar	10.00 Uhr	Cantiamo zusammen	Zi. 13/14
Di.	23. Februar	13.00 Uhr	Lesetreff	PZ
Fr.	26. Februar	13.30 Uhr	Jassnachmittag Männerverein	PZ
So.	28. Februar	12.00 Uhr	Internationaler Mittagstisch	PZ

Liebe Pfarreiangehörige

Am 2. Februar feiern wir das Fest der Darstellung des Herrn. Jesus wird von seinen Eltern in den Tempel gebracht, wie es das Gesetz des Alten Bundes verlangt. Ebenso hält sich Maria an die Vorschriften, die für jede jüdische Mutter gelten. Der greise Simeon erkennt in dem Kind den Heilbringer für Israel und die Heiden, den Messias.



Im Lukasevangelium lesen wir:

«Es kam für die Eltern Jesu der Tag der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung. Sie brachten das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn zu weihen, gemäss dem Gesetz des Herrn, in dem es heisst: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn geweiht sein. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. In Jerusalem lebte damals ein Mann namens Simeon. Er war gerecht und fromm und wartete auf die Rettung Israels, und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Messias des Herrn gesehen habe. Jetzt wurde er vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern Jesus hereinbrachten, um zu erfüllen, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel.»

Gott, du Quell und Ursprung allen Lichtes,
du hast am heutigen Tag
dem greisen Simeon Christus geoffenbart
als das Licht zur Erleuchtung der Heiden.
Führe uns auf dem Weg des Glaubens und der Liebe
zu jenem Licht, das nie erlöschen wird.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem ökumenischen Festgottesdienst
zur Eröffnung «Im Baumgarten» ein.
Der Gottesdienst findet in der Mehrzweckhalle Bachenbülach
am 14. Februar um 11.00 Uhr statt.
Wir freuen uns auf Sie!

Weltgebetstagsfeier 2016 in Bülach



Weltgebetstag 2016 – Einladung nach Kuba

Jedes Jahr am ersten Freitag im März reisen wir in ein Land, das uns mehr oder weniger bekannt ist. Dieses Jahr ist es Kuba, das grosse Inselreich in der Karibik. Wir reisen nicht persönlich dorthin, sondern wir hören auf die Stimmen der Frauen dort, die uns ihr Land und ihre Heimat auf vielfältige Weise im Rahmen des Weltgebets-



tages vorstellen und uns näherbringen möchten. Sie sind es, die für dieses Jahr eine Liturgie geschrieben haben, welche in viele Sprachen übersetzt wurde und in über 180 Ländern rund um die Erde nun in unzähligen Gottesdiensten gefeiert wird. Der Weltgebetstag ist in seinem tiefsten Sinn aber auch eine Bewegung, welche Menschen aus verschiedenen Völkern, Kulturen und Traditionen zu tieferer Gemeinschaft, besserem Verständnis und konkreterem Handeln zusammenführt.

«Wer ein Kind aufnimmt, der nimmt mich auf!» Dieses Jesuswort ist Thema des Gottesdienstes. Eine junge kubanische Künstlerin drückt in ihrem Bild die Hoffnung aus, wie Menschen verschiedener Generationen und Herkunft, die gemeinsam Hand in Hand unterwegs sind, Himmel und Erde verbinden und die Zukunft des Landes gestalten werden.

Zu Beginn unseres Gottesdienstes wird uns der gebürtige Kubaner Jorge Hermida Almeyda in Wort und Bild – und bestimmt auch mit Musik – einstimmen auf Kuba und Interessantes aus seiner Heimat erzählen. Eine Gruppe von Frauen aus unserer Region schlüpft in die Rollen der Kubanerinnen und bringt deren Gedanken, Anliegen und Gebete zu uns in die Feier. Dazwischen erklingen in Musik und Liedern fröhliche Salsa-Rhythmen.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns diesen Gottesdienst zu feiern und sich mit allen Sinnen in das vielgestaltige Thema einzulassen.

Anschliessend sind Sie herzlich zum kleinen kubanischen Büffet eingeladen, wo wir miteinander den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Der Vorbereitungskreis der Bülacher Kirchen

Sabrina Conod, Karolina Grzewinska, Regula Hagger, Maureen Hodgson, Claire Meier, Mirjam Meier, Mirjam Mettler, Lotti Scheiwiller, Annelies Vögelin

Datum: Freitag, 4. März 2014

Zeit: 19.30 Uhr

Ort: Evangelisch-methodistische Kirche
Nordstrasse 1
8180 Bülach



EMK

reformiert...katholisch
Kirchen in Bülach



In der Bibliothek Winkel sind zurzeit zwei Arbeiten zu Buchprojekten ausgestellt. Zum einen sind dies wunderbar gestaltete Buchempfehlungs-Plakate der Klasse A. Forrer, zum anderen haben die Schüler und Schülerinnen der fünften Klasse M. Philpott ein Buch mit Wintergeschichten und Gedichten erstellt, welches bei uns zur Ansicht aufliegt.

Uns Bibliothekarinnen freuen diese Projekte sehr. Wird doch auf diese Weise den Kids die Literatur und die Freude am geschriebenen Wort auf spannende Weise näher gebracht.

Buchprojekt Klasse Philpott:



Buchempfehlungs-Plakate Klasse Forrer:





Neue Sachbücher für Erwachsene

Entdecke den Buddha in dir!

Karma Yoga

Offline

Sie wissen alles

Thierry Carrel – Von Herzen

Unter Tränen gelacht

Islamischer Staat



Maren Schneider

Karin Jundt

Joel Luc

Yvonne Hofstetter

Walter Däpp

Zelda la Grange

Behnam T. Said

Neue DVDs

«Minios», «Für immer Adaline», «Terminator Genisys»,

«Big Game», «Margos Spuren», «10 Milliarden wie werden wir alle satt»,

«Codname U.N.C.L.E.», «Pixels, Mission Impossible Rouge Nation»,

«Selfless Der Fremde in mir».



Nicht vergessen 5. März 2016

Musikalisches Bibliotheks-Kaffee!

Mit jungen Musikerinnen aus Winkel.

Cüpli gespendet von bm druck ag.

9.00–12.00 Uhr

Mehr Infos dazu in der März Dorfzeitung!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Öffnungszeiten während den Sport-Ferien:

Samstag, 13., 20. und 27. Februar 2016 jeweils 9.00–12.00 Uhr

Ab Montag, 29. Februar gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Die Bibliothek ist im Schulhaus Grossacher **B**, Telefon 044 886 32 33

Öffnungszeiten

Montag 15.00 bis 16.30 Uhr

Dienstag 15.00 bis 16.30 Uhr

19.00 bis 20.00 Uhr

Mittwoch 9.45 bis 10.45 Uhr

14.30 bis 15.30 Uhr

Donnerstag 15.00 bis 16.30 Uhr

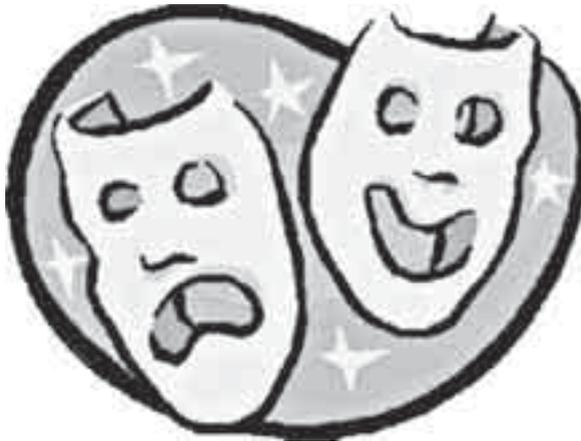
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Schulferien:

Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

www.bibliothekwinkel.ch

bibli@bibliothek-winkel.ch



Dienstag, 16. Februar 2016
14.30 Uhr, Breitisaal

40 Jahre Seniorenbühne Zürich:
«Drei Männer im Schnee»

– nach Erich Kästner
Mundartfassung: Charles Lewinsky
Bearbeitung und Regie: Rupert Dubsky

Eintritt frei

Ein exzentrischer Millionär quartiert sich inkognito in einem Luxushotel im Engadin ein. Als armer Schlucker verkleidet, bekommt er die Arroganz der Upperclass zu spüren. Aber im Engadiner Winterzauber findet er auch Freunde fürs Leben.

Dieser Anlass wird von der Gemeinde Winkel gesponsert.
Am Ende der Vorstellung offeriert die Pro Senectute einen Apéro.

Belastet Sie die MWST-ABRECHNUNG?

Kein Problem.

Wir helfen Ihnen gerne, diese korrekt auszufüllen und die gesetzlich verlangte Abstimmung mit der Buchhaltung vorzunehmen. Selbstverständlich übernehmen wir auch die gesamte Buchführung, wenn Sie sich lieber um wichtigere Dinge kümmern möchten.

Rufen Sie uns doch einfach für eine Offerte an:
044 886 35 35. Bis bald!


THOMAS KARL
TREUHAND



Zürichstrasse 25 • 8185 Winkel • tk-treuhand.ch • info@tk-treuhand.ch • Mitglied TREUHAND | SUISSE

GROND METZGEREI

WINKEL



T: 044 861 07 08
antobeni@bluewin.ch

DANKE FÜR IHREN BESUCH UND IHRE TREUE ZU UNS

Wir sind ein Familien-Fachbetrieb
Mit bester Empfehlung, Beni Grond und sein Team

Ich vertraue dem Familien-Fachbetrieb
Hauslieferdienst

Ihr Gutschein
für **10%**
Rabatt

Nur 1 Gutschein pro Einkauf.
Abgabe bei der Metzgerei.

Gültig bis 30. April 2016

Fachstelle für Altersfragen

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal

Unser vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot



- Sozialberatung
- Individuelle Finanzhilfe
- Treuhanddienst
- Steuererklärungsdienst
- Angehörigengruppe
- Generationen im Klassenzimmer
- Ortsvertretungen
- Lern- und Begegnungszentrum
- Bewegung und Sport

Wir sind für Sie da und beraten Sie gerne.

Dienstleistungszentrum Unterland/Furttal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Telefon 058 451 53 00
dc.unterland@pszh.ch, www.pszh.ch

Eine kompetente Begleitung beim Ausfüllen der Steuererklärung lohnt sich in jedem Fall.

Pro Senectute Kanton Zürich erledigt das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung zu einem fairen Preis – sofern Sie 60 Jahre oder älter sind. Unsere Steuerberaterinnen und Steuerberater sind erfahrene pensionierte Fachkräfte, die von Pro Senectute Kanton Zürich speziell geschult werden. Alle Ihre Angaben werden diskret und vertraulich behandelt. Die Beratungen finden in der Regel in unserem Dienstleistungszentrum, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach statt. Unter bestimmten Bedingungen kommen unsere Steuerberaterinnen und -berater auch zu Ihnen nach Hause.

**Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung.
Informationen und Anmeldung unter Telefon 058 451 53 00, ab Februar,
Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr.**

Pro Senectute Kanton Zürich, Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach

	Was	Wann	Wo
	Stammtisch	8.2.2016, 15.00 Uhr 22.2.2016, 15.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Modellbahn-Stamm	11.2.2016, 19.30 Uhr	Landgasthof Breiti
	Jassen	16.2.2016, 14.00–17.00 Uhr 17.2.2016, 14.00–17.00 Uhr	Landgasthof Breiti Stützli
	Kultur	26.2.2016, 19.30 Uhr	Theater 11, Zürich
	Dienstleistungen		
Bewegung	Spazieren	3.2.2016, 08.30 Uhr 10.2.2016, 08.30 Uhr 17.2.2016, 08.30 Uhr 24.2.2016, 08.30 Uhr	Rüti Rüti Rüti Rüti
	Wandern		
	Velofahren		
	Englisch	11.2.2016, 14.00–15.30 Uhr 25.2.2016, 14.00–15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
Sprachen	Französisch	4.2.2016, 09.30–11.00 Uhr 18.2.2016, 09.30–11.00 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Italienisch	8.2.2016, 14.00–15.30 Uhr 22.2.2016, 14.00–15.30 Uhr	Landgasthof Breiti Landgasthof Breiti
	Spanisch	25.2.2016, 14.00–15.30 Uhr	Landgasthof Breiti
Gemeinsames Kochen und Essen	Kleiner Mittagstisch für Alleinstehende	26.2.2016, 12.00 Uhr	
	Tavolata Gruppe 1	24.2.2016, 11.00 Uhr	bei Vreni Meier
	Tavolata Gruppe 2		

Info	Anmeldung	Bemerkungen
Hans Wartmann, Tel. 044 862 41 78 suhawart@bluewin.ch Werner Wüest, Tel. 044 860 06 48 werner.h.wueest@bluemail.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Ueli Tscharner, Tel. 044 862 74 70 art-web@bluewin.ch	keine erforderlich	Fahrbetrieb H0, H0m
Urs Gubler, Tel. 044 860 97 85 urs.gubler2014@gmail.com	bis 13.2. bis 13.2.	
Hans Egli, Tel. 044 860 67 15 eglihans@bluewin.ch	SOFORT	Für Details siehe Seite 25 in der dorftzeit
Rolf Burkhart, Tel. 044 860 49 08 rolf.burkhart@bluewin.ch		bei Bedarf bitte anrufen
Heidi Bürgi Tel. 044 860 06 76 Martha Surber, Tel. 044 860 02 46 masurber@hispeed.ch	keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich keine erforderlich	Besammlung bei E. Schellenberg Egetswilerstrasse 1
Heinz Schenkel, Tel. 079 639 67 48 heinz.schenkel@gmx.ch		Winterpause
Ueli Huber, Tel. 044 861 01 45 2uelis@gmx.ch		Winterpause bis und mit Februar 2016
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Hansruedi Huber, Tel. 044 813 22 95 hrhuber@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Micheline Thoma, Tel. 044 813 11 58 michelinethoma@bluewin.ch	keine erforderlich keine erforderlich	
Verena Gubler, Tel. 044 860 97 85 verena.gubler2014@gmail.com	keine erforderlich	
Rita Eigenmann, Tel. 044 860 36 03 tarzan.eigenmann@hispeed.ch	bis 24.2.	
Charlotte Meier, Tel. 044 860 29 75 charlotte-meier@bluemail.ch		bereits ausgebucht
Cathy Monticelli, Tel. 044 886 15 35 cm@uptm.ch		Kein Kochen im Februar



**LAND
GASTHOF
BREITI**

Markus Jud
Seebnerstrasse 21
CH-8185 Winkel
Tel. 044 862 13 83
Fax 044 862 29 53
www.hotelbreiti.ch
info@hotelbreiti.ch

Mittwoch Ruhetag

- auserlesene Spezialitäten
- Gartenterrasse
- Hotelzimmer
- div. Säle, 10 bis 300 Personen für
Geschäfts-, Familien- und Vereinsanlässe

Ein Platz zum Wohlfühlen.

schädeli



**gartenbau-
gartenpflege**

Leibrächistrasse 3c
8185 Winkel
Telefon 044 860 10 44
gartenbau@schaedeli.ch

Kügelilostrasse 39
8046 Zürich
Telefon 044 371 41 30
Telefax 044 311 91 35



Mit unseren Bädern
liegen Sie im Trend



Hans Maag AG

Breitstrasse 2, 8185 Winkel, Tel. 044 860 14 76, www.hansmaagag.ch

ANDREA EICHMANN-INDRAK

Eidg. dipl. Immobilien-Treuhänderin

IMMOBILIEN-TREUHAND

Büelhofstrasse 11
8185 Winkel-Rüti
Tel. 044 860 92 15
Natel 079 416 92 68
www.eichmann-immotreuhand.ch
andrea@eichmann-immotreuhand.ch

Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
Verwaltung von Stockwerkeigentum
Erstvermietung/Vermietung
Fachberatung in allen Fragen rund ums Gebäude
Immobilienbewirtschaftung
Bautreuhand

Gruppe Kultur

Stadthof 11 Zürich

**African Angels
mit Opera – Gospel – African Traditionals**

Der Cape Town Opera Chorus, das weltweit renommierte Vokalensemble geht wieder auf Europa-Tournee und besucht Zürich einmalig am 26. Februar 2016. Mit den Highlights aus bewegendem Gospel, leidenschaftlichen Opernmelodien und den ertümlichen Rhythmen afrikanischer Traditionals bringen die stimmungsvollen Sängerinnen und Sänger das Herz des schwarzen Kontinents zum Schlagen.

Im Internet sind weitere Angaben zu finden:
www.musical.ch > africanangels

Freitag, 26. Februar 2016, 19.30 Uhr

Preis: Fr. 90.– (beste Kategorie)

Hinreise individuell mit SBB Bülach-Oerlikon oder Tram 10 ab Flughafen

Die restlichen 3 Karten sind bei Hans Egli noch erhältlich. Wenn Interesse vorhanden, bitte sofort melden. Die einmalige Vorstellung ist nahezu ausverkauft. Im Kontakt mit weiteren Interessenten würde ich beim Veranstalter anfragen, ob weitere Plätze zu haben wären. (eglihans@bluewin.ch oder 044 860 67 15)

Freundliche Grüsse: Susanne und Hans Egli

Topcar

Carrosserie und Spritzwerk GmbH

Feldstrasse 60 · 8180 Bülach · Tel. 044 862 34 34 · www.carrosserie-topcar.ch

Meier's Velowerkstatt

Neu:
Velo-
handlung

Peter Meier, Dorfstrasse 19, 8185 Winkel, **Tel. 078 883 03 23**

Belastet Sie die STEUERERKLÄRUNG?

Kein Problem.

Wenn Sie sich vom Papierkram befreien wollen, erstellen wir Ihre Steuererklärung optimal – und das für **nur Fr. 180.-*** inklusive Berechnung Ihrer Steuerlast. Rufen Sie uns doch einfach an: **044 886 35 35**. Bis bald!

*Preis inkl. 8,0% MWSt für Singles, Paare oder Familien mit einem Lohnausweis und bis zu zehn Bankkonten.


THOMAS KARL
TREUHAND



Zürichstrasse 25 · 8185 Winkel · tk-treuhand.ch · info@tk-treuhand.ch · Mitglied TREUHAND | SUISSE

Die Ae 6/6

war am ersten Moba-Stamm im neuen Jahr unser Motto, ein Themenabend, bei dem sich alles um die berühmte Gotthardlok drehte.

Ab 1952 in Dienst gestellt, faszinierten die mächtigen 6-achsigen Lokomotiven mit den charakteristischen Chromstreifen, dem Schweizerkreuz auf der Front und den



Wappen auf der Seite Jung und Alt. Insgesamt 120 Maschinen wurden gebaut, zuerst 25 Kantonsloks mit den Zierstreifen, und danach noch 95 Loks mit den Namen von grösseren Städten. Für unsere Generation war das DIE Gotthardlok.

Auch die Modellbahnindustrie nahm sich diesen schönen Lokomotiven an, und so kamen über die Jahre von vielen Herstellern in allen möglichen Verkleinerungsmassstäben und Varianten Modelle auf den Markt.



Am Stamm versammelten sich 14 verschiedene Modelle im Massstab 1:87 zu einer kleinen Parade. Dabei waren als älteste 2 HAG-Loks aus dem Jahre 1958, verschiedene Märklin Modelle sowie solche von Roco bis zur neuesten HAG Jubiläumslok. Und alle fuhren sie noch wie am ersten Tag, zum Teil noch analog und auch schon digital.

Leider sind die Originale bis auf einige historisch erhaltene Exemplare von den Gleisen verschwunden und wieder in den Rohstoffkreislauf zurückgeführt worden. Aber auf unseren Modellbahnen leben sie weiter.

Sicher gibt es noch mehr Modellbahn Begeisterte in unserer Gemeinde. Kommen Sie doch einmal an unserem nächsten Stamm vorbei.

Ueli Tscharner, Gruppenleiter



Zum 80. Geburtstag von Herrn Gerhard Fritschi



Geboren und aufgewachsen ist er in Teufen-Freienstein. In unsere Gemeinde zog er nach der Heirat mit Beatrice Wydler aus Bülach. Um Kontakte zu knüpfen, trat er sofort in die Feuerwehr Winkel ein.

Am 1. November 1966 wurde der Sohn Thomas geboren, der heute ein Nachbar seiner Eltern ist. Am 7. März 1968 kam die Tochter Pamela zur Welt. Heute lebt sie mit ihrer Familie in Vermont USA. 1972 zog die Familie Fritschi nach Birchwil, da die Wohnung in Rüti-Winkel zu klein wurde und das neu erworbene Bauland in den Büelreben noch nicht baureif war. 1981 erfolgte die Rückkehr und der Bezug des neu erstellten Hauses,

welches die Eheleute Fritschi bis 2015 bewohnten. Unterhalb, an der Püntenstrasse, bauten sie ein Terrassenhaus und bezogen im vergangenen Jahr eine der modernen Wohnungen.

In Gerhard Fritschis Leben hat die Fliegerei immer eine grosse Rolle gespielt. Natürlich standen an erster Stelle stets seine Frau und die Kinder, mit welchen er viel Sport trieb, tolle Wanderungen machte und sie für den Langlauf begeisterte.

Seine berufliche Laufbahn begann mit dem Ingenieur-Studium. Nach dessen Abschluss arbeitete er in der Flugzeugindustrie in Altenrhein an der Entwicklung des Learjet. Schon mit 17 Jahren absolvierte er die Ausbildung zum Segelfluggpiloten, später zum Militärpiloten. Zum Linienpiloten liess er sich bei der Swissair schulen. Seine Karriere in der Zivilluftfahrt begann auf der DC-3 und führte über verschiedene Flugzeugtypen zur MD-11, auf welchem er nach gut 33 Dienstjahren seine Pilotenlaufbahn beendete und mit 60 in den Ruhestand trat. Seitdem beschränkt sich seine fliegerische Tätigkeit auf das Mitfliegen als Copilot mit seinem Sohn, sei es auf Sport- oder Segelflugzeugen.

In Gerhard Fritschis Leben hatte Sport immer einen grossen Stellenwert. Es begann in seiner Jugend mit Orientierungsläufen, Strassenläufen, verschiedenen alpinen Sportarten, wobei die Priorität beim Langlaufen lag. Im Sommer spielte er Tennis und fand sein Vergnügen auch beim Klettern und Bergwandern. Heute ist seine Frau, mit der er vor Monaten die Goldene Hochzeit feiern konnte, eifrige Begleiterin beim Langlaufen, Golfen und Bergwandern.



Am meisten Freude aber macht ihm seine Familie. Die Enkelinnen wohnen gleich nebenan; so sind die Grosseltern mit ihnen viel unterwegs. Die Familie der Tochter in den USA erhält oft Besuch von Fritschis und die beiden Buben geniessen dies besonders.

Dank guter Gesundheit führen Herr und Frau Fritschi ein aktives Leben und hoffen, es möge noch recht lange so bleiben. Dies wünschen wir ihnen auch.

Redaktionsteam (vg)

Am **9. Februar** vor **97 Jahren** wurde Frau **Hedwig Hildebrand** in Nussbaumen/ Bülach geboren. Zusammen mit ihren Geschwistern half sie den Eltern bei der Arbeit auf dem Bauernhof, bis sie 1945 eine Anstellung in Seeb/Winkel fand. Seitdem wohnte sie in unserer Gemeinde, wovon einige Jahre in der Hans Siegrist-Siedlung, wo sie ihren wohlverdienten Ruhestand genoss. Im vergangenen Jahr entschloss sie sich, nach Eglisau ins Alterszentrum Weierbach zu ziehen. Dort hat die kontaktfreudige Frau Hildebrand neue Bekanntschaften geknüpft, freut sich aber immer auch über Besuche von auswärts.

Wir wünschen der ältesten Winklerin weiterhin Wohlergehen und Zufriedenheit und dass sie ihren Humor beibehalte.

Redaktionsteam (vg)





Herr Albert Bachmann, wohnhaft Pünt 11 in Rüti-Winkel, wird am 14. Februar seinen 80. Geburtstag feiern können. Herzliche Gratulation!

Aufgewachsen ist er in Eglisau. Während der Kriegsjahre war die Freizeit knapp, denn die Kinder mussten tüchtig anpacken und die Eltern bei der Arbeit unterstützen. Der Vater war im Militärdienst

und die Mutter musste die Familie durchbringen. Alle Kinder waren angehalten, nebst der Schule den Bauern zu helfen. Es gab viel zu tun auf dem Feld, im Wald, am Morgen vor der Schule Milch in die Hütte bringen und über Mittag Brot austragen. Doch für Streiche und Abenteuer im und am Wasser reichte es allemal.

Naturverbunden, wie er immer war, absolvierte er eine Gärtnerlehre für Friedhof- und Landschaftsgärtnerei, Topfpflanzen, Schnittblumen und allerlei Dekorationen. Stets war er auf dem Velo mit Anhänger unterwegs. Leider zwang ihn ein Unfall zum Berufswechsel. Bei der Post fand er eine Anstellung und war danach fünfzehn Jahre als Briefträger unterwegs. Bei der Poststelle Seebach lernte er den heute legendären Emil Steinberger kennen. Damals waren die Löhne knapp über der «Armutsgrenze». Herr Bachmann plante einen Wechsel und drückte zwei Jahre lang wieder die Schulbank. Kaufmännische Kurse mit Kaderschulung brachten ihn weiter. Eine Gelegenheit bot sich, als die Gemeinde Wallisellen einen Sektionschef suchte. Als Adj. Uof beim Ls. Bat 25 tat er auch zusammen mit Christoph Blocher Dienst und hoffte, den Job als Sektionschef zu bekommen. So war es ihm vergönnt, 28 Jahre lang im Gemeindehaus Wallisellen ein- und auszugehen. Seine Funktionen waren Zivilschutzstellenleiter, Sektionschef, Feuerwehrfourier und Verwalter der Büromaterialausgabe. Im Zivilschutz war er auch Dienstchef und so für gute Köche und schmackhaftes Essen zuständig. In der Freizeit war er Sänger in den Männerchören Rieden-Wallisellen, Glattfelden und dann in Winkel. Auch im Kirchenchor Glattfelden und im Jodelchörl «Alte Kameraden» erlebte er frohe Stunden. Während sechs Jahren organisierte er für den TCS Unterland insgesamt 50 Theaterfahrten zu Opern- und Operettenaufführungen und war Reiseleiter für den Pensioniertenverein der Gemeindeverwaltung Wallisellen. Zudem war er bei der RFZ (Radio- und Fernsehgenossenschaft, gegr. 1924) und in vielen Kommissionen tätig.

Seine Hobbys sind Fotografieren und Schreiben, aber auch Zeichnen und Malen haben ihn immer interessiert. Während 26 Jahren war er Korrespondent beim NBT (Bülach) und weiteren Printmedien. Heute noch schreibt er fürs Glattfelder Jahrheft (seit 1986) und hier in Winkel Beiträge für die Dorfzeitung.



Sein Wunsch ist, den Lebensabend hier am Flughafenrand noch eine Weile genießen zu dürfen (auch als Wetterfrosch) und trotz des sich rasant verändernden Dorfbildes mithelfen zu können, Natur und Umwelt zu schützen.

Wir wünschen Albert Bachmann gutes Gelingen all seiner Vorhaben, Erhaltung seiner Gesundheit und Befriedigung bei den diversen Hobbys.

Redaktionsteam (vg)

Zum 80. Geburtstag von Erna Stutz-Schellenberg



Wir gratulieren Erna herzlich zum 80. Geburtstag, den sie am 26. Februar feiern darf.

Erna wuchs im Dorfteil Rüti in einer Grossfamilie auf. Schon früh musste sie im elterlichen Bauernbetrieb mithelfen. Der respekt- und liebevolle Umgang in der Familie prägte sie und diesen gab sie auch an ihre Familie weiter.

Mit Humor und Tatkraft meistert sie zusammen mit ihrem Mann Fritz den Haushalt und Garten. Ihre grosse Leidenschaft sind die Blumen, die sie gerne hegt und pflegt.

Auch unternimmt sie gerne Ausflüge, geniesst die Natur und freut sich, Neues zu sehen und kennen zu lernen.

Ihre Familie bedeutet ihr sehr viel. Sie nimmt regen Anteil am Leben ihrer Kinder, Enkel und dem ersten Urenkel.

Gerne unterhält sie uns auch mit Geschichten aus ihrer Kindheit, als die Kinder aus Rüti sogar im Winter zu Fuss in die Schule nach Winkel liefen. Dies bedeutete, dass sie auf dem Schulweg allerhand erleben konnten. Zum Beispiel begegneten sie auf dem Weg manchmal einem aggressiven Schafsbock. Nur die mutigsten Jungs stellten sich ihm mit dem schützenden Thek auf dem Hinterteil in den Weg und liessen sich einen Stoss verpassen. Da gäbe es sicher noch manch eine lustige Episode zu erzählen.

Wir wünschen Erna für ihr weiteres Lebensjahr viel Schönes und Heiteres, gute Gesundheit und Gottes Segen.

Deine Familie

Winterspaziergang am Rhein, Samstag, 30. Januar 2016

Am und auf dem Rhein überwintert jedes Jahr eine Vielzahl von Wasservögeln. Anlässlich unseres gemütlichen Spaziergangs am kommenden Samstagnachmittag, beobachten wir die Wintergäste auf dem Wasser und entlang dem Rheinufer.

Abfahrt mit Privatautos um 13.00 Uhr beim Gemeindehaus-Parkplatz.

Rückkehr ca. 16.30 Uhr.

Warm anziehen! Eine kleine Zwischenverpflegung und wenn vorhanden, den Feldstecher mitnehmen.

Der Anlass findet nur bei gutem Wetter statt.

Auskunft über die Durchführung am Samstag ab 10.00 Uhr, Tel. 044 861 16 84 oder 076 356 78 92

Anmeldefrist für den Vogelkurs bis 16. März 2016

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldefrist für den Vogelkurs läuft!

Kursbeginn ist am 16. März 2016. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Senden Sie deshalb Ihre Anmeldung noch heute an info@nvv-winkel.ch oder kontaktieren Sie unseren Präsidenten, Werner Loosli, Telefon 044 861 16 84

Die genauen Kursdaten erfahren Sie auf unserer Homepage www.nvv-winkel.ch



Albatrosse – Meisterflieger auf hoher See, Filmvortrag von und mit Ruedi Abbühl

Am **Donnerstag, 3. März 2016 um 19.30 Uhr** laden wir Sie herzlich ein zum ca. einstündigen, faszinierenden Filmvortrag von und mit Ruedi Abbühl im grossen Saal in der **Breiti**.

Albatrosse sind Persönlichkeiten mit einem differenzierten Verhalten und einer langen Lebenserwartung. Von alters her sind die Menschen von den Flugkünsten der Albatrosse fasziniert. Sie beherr-

schen den dynamischen Segelflug in auffälliger Weise. Ohne einen Flügelschlag sind sie in der Lage, Tausende von Kilometern segelnd auf hoher See zurückzulegen. Auch ihr Paarungsverhalten und ihr Umgang mit den Jungen sind einzigartig. Erfahren sie mehr über die faszinierende Lebensweise der Schwarzbrauen-Albatrosse auf den Falkland Inseln.

Ruedi Abbühl, 1964 in Bern geboren, studierte an der Universität Basel im Hauptfach Zoologie und im Nebenfach Chemie. Er schloss seine Dissertation über die Ökologie der Gelbbauchunke ab.

Reisen und Tierbeobachtungen waren schon immer seine Leidenschaft. Er ist als Maître de Cabine bei Swiss International Air Lines tätig und wohnt, zusammen mit seiner Frau Priska, in Rüti.

Polare Regionen sind seine Leidenschaft. Seit Jahren begleitet Ruedi Abbühl Reisen für PolarNEWS in diese entlegenen und faszinierenden Gegenden.

Wenn Sie mehr über Ruedi Abbühl's Aktivitäten erfahren möchten, besuchen Sie seine Homepage www.naturemovie.ch



Jungschützen-/ Juniorenkurs 2016

Der Schiessverein Winkel-Rüti führt jedes Jahr für Junioren zwischen 13 und 16 Jahren einen Juniorenkurs und für Jugendliche zwischen 17 und 20 Jahren einen Jungschützenkurs durch. In diesen Kursen wird der Umgang mit dem Sturmgewehr 90 erlernt und trainiert. Gemeinsam, und betreut durch speziell ausgebildete und sehr erfahrene Schiesslehrer, besuchen alle Junioren und Jugendliche aus Winkel diverse Schiessanlässe und nehmen an Wettkämpfen des sportlichen Schiessens teil.



Dorfstrasse 22 · 8185 Winkel · Tel. 044 837 07 89
d.kaegi@k-hs.ch · www.k-hs.ch

- Öl/Gas-Feuerungen
- Unterhalt + Reparaturen
- Steuer + Regeltechnik
- Emissionsmessungen
- 24-Std. Notfalldienst

- **Für Service und Reparaturen aller Art, an Öl und Gas Heizsystemen.**
 - **Amtliche Feuerungskontrollen und Beanstandungen.**
 - **Verkauf und Beratung, sowie Heizungs Sanierungen (auch Wärmepumpen).**
- Weishaupt, MHG, Wolf, Hoval, CTC-Giersch, Viessmann, Oertli (Walter-Maier), De Dietrich, Elco, Buderus, Gilbarco-Olymp, Strebel, ElectroOil.



Gartenbau Peter Oury

- Gartengestaltung
- Gartenunterhalt

8185 Winkel Telefon 044 862 04 12
info@oury-gartenbau.ch



Wenn Du Interesse hast, Dich in die Kunst des sportlichen und kameradschaftlichen Wettkampfschiessen einführen zu lassen oder Dein Können zu vertiefen, dann melde Dich!

Teilnahmeberechtigt sind alle Schweizer Bürgerinnen und Bürger der Jahrgänge:

Jungschützen: 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001

Jugendliche: 2002, 2003, 2004

Neben dem Jungschützenkurs kannst Du auch an allen anderen Anlässen des Schiessverein Winkel-Rüti teilnehmen und Dein Können an Wettkämpfen erproben. Im Weiteren findet jedes Jahr ein Absenden mit Rangverkündigung statt, an dem alle die den Jungschützenkurs beendet haben, recht herzlich eingeladen sind.

Saisonhöhepunkte sind:

- **bei den Jungschützen: das eidgenössische Feldschiessen, der Jungschützentag und das Cupschiessen**
- **bei den Junioren: das eidgenössische Feldschiessen, die Teilnahme am Jugendschiessen in Bülach und am Knabenschiessen in Zürich**

Wir erwarten von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern:

- Regelmässige Teilnahme am Junioren- bzw. Jungschützenkurs gemäss Terminkalender.
- Verantwortungsvoller Umgang mit dem Sportgerät.
- Disziplin während des Schiessbetriebes.
- Beachtung der Sicherheitsvorschriften.

Bisch derby?

Anmeldung bitte bis 15. Februar 2016 bei:

Walter Kern
aetti@gmx.ch
079 404 94 82

Selbstverständlich stehen wir für Fragen gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen auf unserer Internetseite www.sv-winkel-rueti.ch.

Yes, Of Course

Ina Wildermuth

Lic. Phil. | Dipl. Sprachlehrerin

Tel. 044 860 49 80

Mob: 079 680 18 16

InaWildermuth@danur.com

<http://www.yes-of-course.ch>

ENGLISCH IN WINKEL!

- ✓ Gruppen- und Privatunterricht
- ✓ Alle Stufen und Altersgruppen
- ✓ Vorbereitung auf Cambridge Prüfungen
- ✓ (First, Advanced, Proficiency)
- ✓ Nachhilfe für Schule / Gymnasium
- ✓ Englisch für die Reise
- ✓ Englisch im Büro / am Arbeitsplatz
- ✓ Firmenkurse in der Mittagspause / am Feierabend
- ✓ Deutsch für Fremdsprachige / Russisch auf Anfrage



Verpassen Sie nicht den Bus, rufen Sie mich an!

Klein aber fein **Ihr kleines Einkaufszentrum in Winkel**

GENTER
Brot + Pâtisserie

Volg
Lebensmittel
Öffnungszeiten
Mo-Fr 6.30–19 Uhr
Sa 6.30–15 Uhr

GROND
METZGEREI
Fleisch + Wurst

Landi
WINKEL-RÜTI
Haus & Garten
Pflanzen aller Art
Heizöl + Tankstelle
Öffnungszeiten
Mo-Fr 8–12 Uhr,
13.30–19 Uhr
Sa 8–15 Uhr

Gebr. Hofer – Tiefbau – Winkel und Oberembrach

- Allgemeine Tiefbau- und Aushubarbeiten
- Quellfassungen und -sanierungen
- Drainagearbeiten
- Bachverbauungen
- Stützmauern

Christian Hofer, Oberembrach 044 865 32 07

Andres Hofer, Winkel 044 860 95 40



Elterntreff im Wiesental

NEU findet der Elterntreff im 2016 jeden 3. Donnerstag im Monat im Restaurant Wiesental statt.

Ab 20.00 Uhr treffen sich Mamis & Papis zu einer gemütlichen Runde in der BAR oder im dazugehörigen Restaurant.

Jede und jeder sind herzlich willkommen, sich der Runde anzuschliessen.

Nächste Treff-Daten: 17. Februar, 16. März 2016

Kontakt: Andrea Rüschi
email: a.ruesch@hispeed.ch
mobile: 079 349 16 92



**Berner-Abende im
Jubiläumsjahr 2016**



Jodelgesang – Örgelimusik – Theater

Aufführungsdaten:

Tag	Datum	Zeit	Ort
Freitag	19. Februar	20.00 Uhr	Winkel Dorfzentrum Breiti
Samstag	20. Februar	20.00 Uhr	Winkel Dorfzentrum Breiti
Sonntag	21. Februar (1)	14.00 Uhr	Winkel Dorfzentrum Breiti

(1) Programm ohne Tanz/Tombola

Theater:

«Die schwarze Spinne»

von Rolf Gilomen

**freitags und samstags grosse Tombola, Tanz,
warme Küche ab 18:30 Uhr**

Platzreservierungen ab Montag, 4. Januar 2016, 08:30 Uhr unter:

www.bvzu.ch

oder telefonisch: ab Mo 4. Januar von 08:30 bis 11:30 Uhr
jeweils Mo, Mi, Fr unter: **Tel. 044 821 27 72**

Berner-Abende im Jubiläumsjahr 2016

Gemischter Jodelchor BVZU

Dirigent: Hermann Hediger/Erich Steiner

Jodelduett Zaugg/Steiner

Begleitung Franz Klarer

mit den Musikgruppen

Aaregruess, Signouergiele, Seebärggruess,
Örgelifäger, Aemmegruess, Strizzi Fäger

Theatergruppe BVZU

Regie: Jan von Rennenkampff

Reservation über www.bvzu.ch



SUTER OPTIK

Ihren Augen zuliebe.



«Bei uns stimmt
der Service!»

Bahnhofstrasse 22
8180 Bülach
044 860 51 62

www.suteroptik.ch



Coiffeur

Schräg
schnitt



Manuela Karg

Chihölzliweg 3
8185 Rütli-Winkel

Telefon 079 208 1446

www.schraegschnitt.ch



CHEMINÉE HOLZ FINNENKERZEN

VON WERNER MEIER

EMBRACHERSTRASSE 3 · 8185 WINKEL

TEL. 044 860 12 93 · NATEL 079 476 49 66

AUTO

Fahrstunde ab Fr. 79.-

MSTREBEL

NOTHELPER | THEORIE | AUTO | MOTORRAD | VERKEHRSKUNDE | WA8

Sekretariat: Haldenstrasse 15, 8185 Winkel
Gratis-Telefon: 0800 19 19 19
Theorielokale: Stadelhoferstrasse 22, 8001 Zürich
Untergasse 1, 8180 Bülach
contact@mstrebel.ch www.mstrebel.ch



Stricktreff

**von 19.30 – ca. 21.30 Uhr
in der Hans-Siegrist-Siedlung**

Donnerstag, 25. Februar 2016

Donnerstag, 31. März 2016

Donnerstag, 28. April 2016

Donnerstag, 26. Mai 2016

Donnerstag, 30. Juni 2016

Donnerstag, 25. August 2016

Donnerstag, 29. September 2016

Donnerstag, 27. Oktober 2016

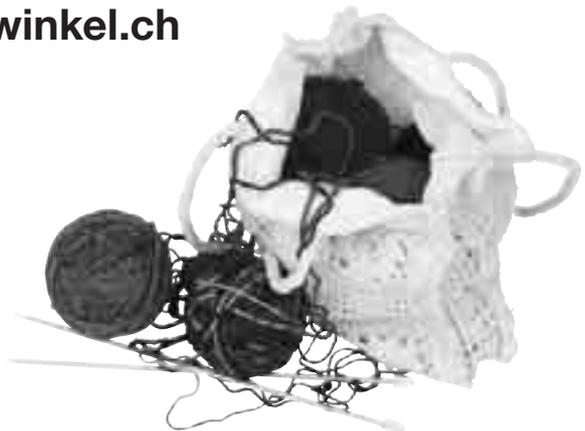
Donnerstag, 24. November 2016

Wir treffen uns zum Stricken und Plaudern. Alle bringen ihre Strickarbeit selber mit.

Unkostenbeitrag für die Raummiete:
für Mitglieder Fr. 3.–, für Nichtmitglieder Fr. 5.– inkl. ein Getränk

Kommt und lasst uns Stricken! «Inestäche, umeschlaa, durezie und abelaa».
Stricken macht Spass, Stricken ist Trend. Der Stricktreff soll mehr als ein gemeinsames Klicken und Klacken der Nadeln sein – es soll eine fröhliche Runde sein, mit Gesprächen und Gelächter.

www.frauenverein-winkel.ch





Letzter Vorstellungsblock dieser Schweizer Erstaufführung. Sichern Sie sich Ihre Tickets jetzt!

ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL

EINE SATIRISCHE KOMÖDIE VON THERESIA WALSER



Regie: **Katharina Waldmann genannt Seidel** | eine Produktion der **Kammerspiele Seeb** | Aufführungsrechte: **Rowohlt Theater Verlag Reinbek** | Ausstattung: **Harry Behlau, Michael Gerschwyler**

mit: **Claudia Klopstein** | **Monica Marquardt** | **Ilka Sehnert** | **Tim Niebuhr**



In dieser bitterbösen Komödie geht es um drei Ehefrauen ehemaliger Diktatoren: Frau Margot, Frau Imelda und Frau Leila (Ähnlichkeiten mit lebenden Diktatoren-Gattinnen sind nicht zufällig). Während die illustren Damen gemeinsam mit ihrem Dolmetscher auf eine Pressekonferenz warten, die anlässlich der Verfilmung ihres Lebens einberufen wurde, versuchen sie, sich gegenseitig zu übertrumpfen. Doch in diesem höchst amüsanten Zickenkrieg sind sie sich nur in drei Punkten einig: ihr schlechtes Image beruht auf einem Missverständnis,

die Freiheit des Volks wird überbewertet, und entschuldigen muss man sich wirklich für gar nichts. Der Dolmetscher avanciert zum geheimen Dreh- und Angelpunkt. Denn er entscheidet blitzschnell, ob eine wortgetreue Übersetzung oder eine freie Interpretation des Gesagten ratsam ist...

Diese Ex-First-Lady-Farce ist ein Feuerwerk aus maliziöser Schlagfertigkeit und zynischen Zitaten der Niederträchtigkeit.



Spieldaten im Februar und März:

Mi.,	10. Februar 2016	20.00 Uhr	
Do.,	11. Februar 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	12. Februar 2016	20.00 Uhr	
Sa.,	13. Februar 2016	20.00 Uhr	
So.,	14. Februar 2016	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30
So.,	14. Februar 2016	19.00 Uhr	
Mi.,	17. Februar 2016	20.00 Uhr	
Do.,	18. Februar 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	19. Februar 2016	20.00 Uhr	
Sa.,	20. Februar 2016	20.00 Uhr	
So.,	21. Februar 2016	Teatime	Afternoon-Tea 16.30, Vorstellung 18.00
Mi.,	24. Februar 2016	20.00 Uhr	
Do.,	25. Februar 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	26. Februar 2016	20.00 Uhr	
Sa.,	27. Februar 2016	20.00 Uhr	
So.,	28. Februar 2016	19.00 Uhr	
Mi.,	02. März 2016	20.00 Uhr	
Do.,	03. März 2016	20.00 Uhr	
Fr.,	04. März 2016	20.00 Uhr	
Sa.,	05. März 2016	20.00 Uhr	
So.,	06. März 2016	Matinée	Frühstücksbuffet 10.00, Vorstellung 11.30
So.,	06. März 2016	19.00 Uhr	



Garage Harlacher AG

Ihr persönliches Toyota-Center im Dorf!

T 044 872 50 90

F 044 872 50 95

www.garage-harlacher.ch



ALWAYS
BETTER



Sie haben
Fragen zu / Probleme mit

- PC / Laptop
- Smartphone / Tablets
- Videüberwachung
- Multimedia
- IT-Sicherheit / Software

Kontaktieren Sie:
MUCS, +41 (0)43 466 02 02
info@mucs.ch

Multimedia & Computer Schmidt

Telefon 043 466 02 02

E-Mail: info@mucs.ch

Web: www.mucs.ch



Ihr IT-Experte vor Ort

Berlinghoff + Rast AG

Inhaber: Max Meili, EL Ing. HTL
Embracherstr. 19, Winkel

Elektroinstallationen

Im Ifang 12
8307 Effretikon
Tel. 052 355 35 15
Fax 052 343 41 70

- Projekte
- Beleuchtungen
- Starkstrom
- Industrie
- Service
- EDV/ADSL
- Telefon
- Gewerbe



Telefonischer und schriftlicher Vorverkauf ab sofort für alle Produktionen unter **www.kammerspiele.ch** oder **Telefon 044 860 71 47**

Eintrittspreise:

Abendvorstellung	CHF 50.00
Matinée inkl. Frühstücksbuffet	CHF 80.00
Afternoon-Tea inkl. Vorstellung	CHF 75.00

Das Foyer ist 1½ Stunden vor und 1 Stunde nach der Vorstellung für Sie geöffnet. Unser Bar-Team heisst Sie herzlich willkommen! Eine kleine, erlesene Auswahl an kulinarischen Köstlichkeiten **von unserem Buffet** steht für Sie bereit. Essen bitte telefonisch oder schriftlich vorbestellen!

Die Kammerspiele Seeb sind auch im Social Media Bereich aktiv!

Folgen Sie uns und Sie finden Beiträge, Überraschungen und Hintergrundinformationen über das Geschehen vor, auf und hinter der Bühne. Unterhaltung und Augenzwinkern ist garantiert!



www.twitter.com/kammerspiele_ch



www.facebook.com/kammerspiele



www.instagram.com/kammerspiele_seeb

Kammerspiele Seeb, Zürichstrasse 16, 8184 Bachenbülach, Telefon 044 860 71 47



Liebe Eltern, Grosseltern, Tagesmütter...

Schon die Kleinsten freuen sich über Spielpartner, die ihnen in Körpergrösse und Fähigkeiten ähnlich sind, die gleiche «Sprache» sprechen und über Dinge lachen, über die sich Erwachsene nur wundern.

Beim gemeinsamen Znüni haben dann auch die Mütter (oder auch Väter, Grosseltern und andere Bezugspersonen) Zeit abzuschalten und das Gespräch mit Erwachsenen zu geniessen.

Nebenbei ist die Chrabbelgruppe natürlich eine ideale Möglichkeit, Familien mit Kindern im gleichen Alter aus dem Dorf kennenzulernen.

Wir treffen uns am **Freitag, 12. Februar um 09.30–11.00 Uhr.**

Wie immer findet die Chrabbelgruppe im Mehrzweckraum der Hans-Siegrist-Siedlung in Winkel statt. (Da wo auch die Mütterberatung stattfindet).

Dein Baby muss noch nicht zwingend krabbeln können – auch brauchst Du kein Mitglied des Elternvereins zu sein um an der Chrabbelgruppe teilzunehmen. Natürlich freuen wir uns immer über neue Mitglieder. Weitere Infos findest Du unter

www.elternverein-winkel.ch

Wir freuen uns auf Euch
Sandra Fuchs & Doris Lehmann
Tel. 043 541 89 17
fuchsandra@bluewin.ch





KINDERFASNACHT

Böögge und Verkleidungskünstler aufgepasst:
am Samstag, 5. März 2016 findet die Kinderfasnacht statt.

Programm

12.30–14.00 Uhr	Gratis Kinderschminken im Breiti-Saal
14.14 Uhr	Fasnachtsumzug, Treffpunkt Vorplatz Breiti
15.14–17.00 Uhr	Kinderdisco mit Kostümwettbewerb im Breiti-Saal mit Festwirtschaft für Gross und Klein

www.elternverein-winkel.ch



Gesundes Zahnfleisch und weisse Zähne sind kein Zufall!



PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

Dipl. Dentalhygienikerin SSO/Mitglied SDHV

Diana Hottinger
Tel. 044 886 38 38

Lufingerstrasse 21
8185 Rüti Winkel

www.lignoflor.ch

lignoflor

Lignoflor AG
Mandachstrasse 50
8155 Niederhasli
Tel. 044 322 88 82
Fax 044 322 88 85
email parkett@lignoflor.ch

Parkett

Ihr Fachgeschäft für alle Parkettarbeiten.

Geschäftsführer B. Burkhalter, Winkel

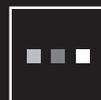
Coiffeursalon Silvana

Im Chlilätten 21
8185 Winkel
Telefon 044 861 12 68
Dienstag geschlossen

Unser neues Digitalsystem erfüllt Ihre Wünsche!

**Hochwertige Farbprints bis SRA3 und 300gm² Papier
zu günstigsten Preisen.**

bm druck ag • Seebüelstrasse 36 • 8185 Winkel
Tel. 044 872 50 20 • info@bmdruck.ch • www.bmdruck.ch





Der Frauenverein wünscht allen einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute im 2016!

Tagesausflug nach Willisau und Zollbrück

Mittwoch, 16. März 2016

Reise: mit dem Car ab Winkel

Treffpunkt: 08.15 Uhr Zentrum Breiti

Programm:

- Fahrt nach Willisau
- Besuch Fabrikladen Willisauer Ringli (Hug)
- Besuch DIWISA Distillerie Willisau
- Mittagessen
- Fahrt nach Zollbrück zum Jakob-Markt
- ca. 13.30 Uhr Führung Versand Jakob Wolle
- Einkaufsmöglichkeit bei Jakob
- Heimfahrt – Ankunft in Winkel ca. 19.00 Uhr

Kosten: inkl. Reise, Mittagessen und Führung
Mitglieder: Fr. 67.–/Nichtmitglieder: Fr. 72.–

Anmeldung: raschmöglichst bei Anita Krebsler
Tel. 044 862 11 16 oder anerkrebsler@bluewin.ch
Teilnehmerzahl beschränkt



DMA Mägerle Treuhand

Stefanie Mägerle-Ammann

Die Steuererklärung bereitet Ihnen Kopfzerbrechen?

Wir helfen Ihnen gerne und füllen die Steuererklärung für Sie aus.

Zu einem fairen Preis und inkl. Kontrolle der Steuerrechnung.

Rufen Sie mich an: 079 217 72 57



DMA Mägerle Treuhand | Haldenstrasse 38 | 8185 Winkel | www.dma-treuhand.ch



So wertvoll wie Ihre Immobilie:
Eine fundierte Marktpreisschätzung
durch unsere Experten.

Engel & Völkers · Büro Bülach
8180 Bülach · 043 500 38 38
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS



home +
garden ag

Kügelilostrasse 48
8050 Zürich

info@home-garden-ag.ch
Telefon 044 313 13 44
Telefax 044 311 91 35

- Hauswartungen
- Büroreinigungen
- Pikettdienst
- Umgebungsarbeiten
- Bürobegrünungen

Maag AG

Bodenbeläge + Malergeschäft

Kasernenstr. 3c, 8184 Bachenbülach

■ Bodenbeläge

■ Malerarbeiten

■ Vorhänge

■ Beschattungen



Bodenbeläge
Malergeschäft

Tel. 043 444 00 44
Fax 043 444 02 55
info@maagag.ch
www.maagag.ch

Inh. Wolfgang Maag, Winkel



Diesmal ist wohl kein Verlass auf die «Lostage»...?

Es ist nicht nur die Weltlage, welche wohl unter Marseinfluss extrem verrückt spielt, nein auch in der Erdatmosphäre «brodelt» es gewaltig. Dazu kommt das «El Nino» Klimaphänomen im Pazifik, welches sich zum drittkräftigsten Ereignis in den letzten 65 Jahren entwickelt hat, hinzu!



In der Zeitung steht, es werde ein nasses Jahr! Doch glaube ich kaum, dass es genau so eintreffen wird?

Nach den Lostagen aber müssen wir uns auf ein Wechselbad einstellen, welches auch nach Landes- teilen und Höhenlage unterschiedlich ausfallen wird. Schnee im Unterland nur punktuell, doch trotzdem kein früher Frühling, warme und kalte Phasen wechseln sich

wohl ab. Der Sommer soll heiss werden, ab Mitte Juni bis Mitte September, dann ist die Herrlichkeit wieder vorbei, ein früher Winter kündigt sich an!

Meine Wetterprognose für das Jahr 2016

Der Januar zeigt sich wechselhaft, mal kalt, dann wieder warm, Schnee in den Bergen.

Der Februar kann rau und kalt sein, aber auch sonnig und windig (Schnee?)

Der März jetzt kommt der Winter mit Kälte und Schnee und dann erste Frühlingslüfte.

Im April ist es bis Monatsmitte noch richtig Winter, dann wechselhaft und kalt.

Der Mai wird die Eisheiligen (11.–15.) mit Sophie an Pfingsten wieder einmal mit Frost erleben, also nicht zu früh ins Freie pflanzen!

Der Juni bringt (nach dem 9.) den Sommer, mit grosser Hitze aber auch heftige Gewitter.

Im Juli setzt sich die Hitzewelle fort, erst gegen Ende folgt eine kleine Abkühlung.

Der August bringt eine stabile Schönwetterlage, trotz Gewittergefahr, jetzt Erntezeit!

Der September kann noch ein richtiger Altweibersommer werden, nach dem 27. ist dann aber Schluss mit der Herrlichkeit!

Der Oktober kann bereits den Winter ankündigen, schönes Wetter weicht der Nässe!

Im November erwartet uns trübes windiges Wetter aber auch klare kalte Nächte.

Der Dezember wird kälter sein als letztes Jahr, zwar wenig Schnee, der aber liegen bleibt!

Dankbarkeit sei unser Schlüssel zum Glück!
Der Winkler Wetterfrosch



Am Samstag, 02. Januar 2016 luden der Gemeinderat und der Sportclub Winkel zum Neujahrsempfang ins Foyer des Breitisaals ein. Der Anlass ist schon längst zur schönen Tradition von Winkel geworden. Noldi Meyer, der Gemeindepräsident – oder unter Kollegen auch Bürgermeister von Winkel genannt – begrüßte in fröhlicher Atmosphäre die zahlreich anwesenden Winkler/-innen und überbrachte ihnen im

Namen des Gemeinderates die besten Wünsche für das noch junge Jahr. Noldi Meyer ermunterte die Anwesenden, nicht nur das leider viel zu oft von den Medien erwähnte Negative wahrzunehmen, sondern positiv in die Zukunft zu blicken. Später forderte der Gemeindepräsident die Gäste auf, die Gemeinde auch im 2016 aktiv mitzugestalten, zum Beispiel durch die Teilnahme an Gemeindeversammlungen.



Im Anschluss an die Begrüssung bot sich die Gelegenheit, mit einem guten Tropfen Wein auf das neue Jahr anzustossen. Dieses soll natürlich nur Gutes bringen. Die Getränke und Speisen wurden wie jedes Jahr von der Gemeinde Winkel offeriert und vom lokalen Gewerbe bezogen – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön! Bis zum Ende des Anlasses wurde noch so manches interessante Gespräch geführt.

Natürlich wäre der Jahreswechsel auch eine gute Gelegenheit, persönliche Vorsätze für das neue Jahr in die Tat umzusetzen. Der Sportclub Winkel bietet Ihnen im Bereich Sport eine breite Palette von Aktivitäten an. Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage: **www.sportclub-winkel.ch**

Auch dieser Anlass hat wieder eindrücklich gezeigt, dass Winkel durch seine Bürger/-innen lebt und durch die Vereine zusammengehalten wird. Der Vorstand des Sportclubs Winkel bedankt sich bei allen Gästen, seinen Helfern und wünscht allen Winkler/-innen Gesundheit, Glück und Erfolg im 2016.

Für den Sportclub Winkel,
Nico Kern



Pedikura Fusspflege

Hausbesuche

Katharina Staudacher
Im Hofacher 44 / 8185 Winkel
Tel: 043 534 04 89 / Natel: 079 318 90 45



Mit klassischen Klängen in ein hoffnungsvolles und ereignisreiches 2016



Ein erfolgreiches Jahr liegt hinter uns und ein Ereignisreiches steht uns bevor.

Ausgeruht, mit neuem Elan, voller Vorfreude und grosser Motivation trafen sich die Sängerinnen des Frauenchores am 05. Januar zum ersten Probenabend im Neuen Jahr.

Doch bevor wir uns dem «Ernst des Lebens» widmeten, folgten wir gerne einem beliebten und alten Brauch und begrüsst dementsprechend das Jahr 2016 mit einem Apéro. Natürlich gab es nach den Festtagen eine Menge zu erzählen und unsere vergangenen Konzerte und Aktivitäten in und für die Gemeinde waren mitunter ein Gesprächsthema.

Unsere Dirigentin Karin Burkhart nutzte die fröhliche Stimmung und brachte uns voller Begeisterung das Motto der beiden nächsten Konzerte näher. Der Funke sprang sogleich über und im weiten Rund erstrahlten die Gesichter der Sängerinnen noch heller.

Klassik ist angesagt – und die bis dahin einstudierte Messe werden wir am 01./02. Oktober 2016 in der katholischen Kirche in Bülach und im Breitisaal in Winkel aufführen.

Also, liebe Frauen rund um Winkel, alleine zuhause zu singen kann zwar Spass machen, doch in der Gruppe ist es tausendmal schöner. Noch ist Zeit auf den Zug aufzuspringen – packen Sie die Gelegenheit beim Schopf. Sie verpflichten sich zu nichts, reinschnuppern ist erwünscht.

Unsere Proben finden jeden Dienstag um 20 Uhr im Schulhaus Grossacher (Singsaal oberhalb der Bibliothek) statt.

Bitte beachten: Wegen der Generalversammlung und den Sportferien finden am 09.02., 16.02. und 23.02. keine Proben statt.

Für den Frauenchor: Sibylle Ritter

www.frauenchorwinkel.ch



UBS Kids Cup Team

Erfolgreiche Mädchenriege an der lokalen Ausscheidung in Jona

Erstmals konnte die Mädchenriege Winkel mit je 2 Teams in der Kategorie U10 und U12 starten. In beiden Kategorien qualifizierte sich je ein Team für den Regionalfinal in Zürich vom 5. März. 24 engagierte Mädchen absolvierten die Disziplinen Sprint, Sprung, Biathlon und Teamcross.



U10: kämpferisch und begeistert

Die jüngsten Winkler Mädchen begeisterten in der U10-Kategorie durch Freude und Spass, sammelten wertvolle Wettkampferfahrung und unterstützten tatkräftig die anderen Teams als Fans in der Halle. Die erfahrenen U10-Mädchen erreichten den sensationellen 2. Platz. Vor dem abschliessenden Teamcross noch auf Platz 3 gelegen, musste die Konkurrenz auf

den Zwischenrängen 4 und 5 in Schach gehalten werden. Eine beherzte Leistung zeigten Aisha Ferreira Alves, Alina Gomringer, Clivia Brogle, Jael Schenkel, Jenny Arnadottir und Saphira Kägi und sicherten sich verdient das Podest!

U12: stark und unerschrocken

Der 2. Podestplatz verdienten sich die U12 Mädchen mit Julie Brogle, Lina Brogle, Marisa Matos, Selina Geysel, Tess Gujer und Vanja Iuliano. Nach drei Disziplinen auf dem 1. Zwischenrang liegend sollte der Podestplatz und damit die Qualifikation für den Regionalfinal praktisch auf sicher sein. Plötzlich der grosse Schreckensmoment: inmitten von 12 Läuferinnen wurde die Startläuferin Julie Brogle eingeklemmt, von hinten geschubst und stürzte bei den ersten Hürden in der Meute. Massensturz! Der Puls schnellte bei allen Winkler Mädchen, Betreuerinnen und Eltern kurzfristig hoch. Zum Glück kämpfte sie sich tapfer ins Ziel und machte trotz Blessuren sofort wieder Boden gut. Die anderen Teammitglieder machten Runde um Runde weitere Ränge gut. Der abschliessende 4. Rang reichte für den 2. Schlussrang; der Gesamtsieg wurde um einen einzigen Rangpunkt verpasst. Das zweite U12-Team zeigte eine starke und mutige Vorstellung. Diese 6 Mädchen liessen sich von der starken Konkurrenz von insgesamt 21 Teams nicht beeindrucken und kürten mit dem 11. Rang ihre bra-



vorzügliche Leistung. Dieses Team kann im kommenden Jahr erneut in der U12-Kategorie starten und für sich beanspruchen, dass sie bereits heute im 2017 zu den Favoriten auf einen der vordersten Ränge gehören.

Wir sind stolz auf euch alle – es war ein erster Höhepunkt im noch jungen 2016!

Resultate:

U12 Winkel 1: 2. Rang von 21

U12 Winkel 2: 11. Rang von 21

U10 Winkel 3: 2. Rang von 13

U10 Winkel 4: 13. Rang von 13

Das Leiterteam



Kurse der Volkshochschule Region Bülach im Februar/März 2016

Gesellschaft und Politik

Einführung der Scharia im Westen?

Dr. Elham Manea, Politologin und Autorin

4. Februar 2016 (Do), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Beruf und Familie – Wann geht das gut?

Dr. Marianne Breu, Laufbahnberaterin und Seminarleiterin

8. März 2016 (Di), 19.00–21.00 Uhr, Fr. 35.–

(Elternpaar: Fr. 30.– pro Person)

Erfolgreich durchs Gymnasium

Eltern und Bezugspersonen als Laufbahn-Coaches

Dr. Marianne Breu, Laufbahnberaterin und Seminarleiterin

12. März 2016 (Sa), 09.00–15.00 Uhr, Fr. 200.–

(Elternpaar: Fr. 170.– pro Person)

Vom Herzchirurgen zum Fernfahrer

Markus Studer, Herzchirurg und Fernfahrer

15. März 2016 (Di), 19.00–20.30 Uhr, Fr. 29.–

Kunst und Kultur

Lieder singen (Fortlaufende Chorgruppe)

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin

11. Jan.–8. Februar 16 (Mo 5x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 150.–

29. Feb.–18. April 16 (Mo 7x), 18.15–19.30 Uhr, Fr. 210.–

Den Stimmschatz entfalten

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin

11. März 2016, 24. Juni 2016 (Fr), 14.00–18.00 Uhr,

Fr. 120.– pro Nachmittag

Liedernächte

Amanda Manda Seiler, Sängerin u. Gesangspädagogin

Das hohe Lied der Liebe – Liebeslieder und Minnegesang

17. März 2016 (Do), 19.00–21.00 Uhr

Film und Foto in Bülach (Führung)

Remo Albrecht, Stephan Stottele, Hansueli Engler
19. März 2016 (Sa), 15.00–16.30 Uhr, Fr. 29.–

Theaterbesuch mit Werkeinführung Kammerstücke Seeb «Rose & Walsh»

(Anmeldung bis 3. März 2016 erforderlich)

Urs Blaser, Theaterleiter und Regisseur
31. März 2016 (Do), 18.30–23.00 Uhr, Fr. 85.–

Mensch und Gesundheit

Schnupperkurs Tai Chi/Qi Gong

Yvonne Bernauer, Instruktoren für asiatische Kampfkunst
29. Feb.–18. Apr. 16 (Mo 7x), 19.30–20.30 Uhr, Fr. 189.–

Aqua-Jogging

Isabel Buchmann, Aqua-Powerinstructorin
29.02.–11.07.16 (Mo 15x), 20.00–20.50 Uhr, Fr. 255.–
2.03.–13.07.16 (Mi 16x), 19.10–20.00 Uhr, Fr. 272.–

Rücken stärken

Francesca Paradiso Hugentobler, dipl. Yogalehrerin
29.02.–11.07.16 (Mo 16x), 20.05–20.55 Uhr, Fr. 288.–
4.03.–8.07.16 (Fr 13x), 18.35–19.25 Uhr, Fr. 234.–

Hatha Yoga über Mittag

Gertrud «Gerry» Knecht, Yogalehrerin, Atemtherapeutin IKP
2.03.–20.04.16 (Mi 8x), 12.00–12.55 Uhr, Fr. 200.–

Yoga für Männer

Tanja Schmid, Yogalehrerin
17.03.–21.04.16 (Do 6x), 20.15–21.15 Uhr, Fr. 150.–

Kommunikation und Persönlichkeit

Körpersprache (Fortsetzungskurs)

Irene Orda, Expertin für Pantomime und Körpersprache
6. Februar 2016 (Sa), 9.00–15.00 Uhr, Fr. 190.–

**Gelassen und respektvoll erziehen –
Ein Kurs für Eltern im Erziehungsalltag**

Catrina Gander, Fachfrau Erziehung AAI
10./17./31. März und 7. April 2016 (Do 4x),
19.00–21.00 Uhr,
Fr. 200.– (Elternpaar: Fr. 150.– pro Person)

Schwierige Gespräche erfolgreich führen

Norina Bräm, Dipl. Paar- und Familienberaterin FSB
9. und 16. März 2016 (Mi 2x), 18.30–21.00 Uhr, Fr. 140.–

Formen und Gestalten

Töpfern – Modellieren

Theresia Plüss, Töpferin
2. März–18. Mai 2016 (Mi 10x), 19.00–22.00 Uhr, Fr. 260.–
(exkl. Materialkosten ca. Fr. 80.–)

Helden am Herd – Kochkurs für Männer

Marco Ravelli, Koch, Küchenchef
9. März–13. April 2016 (Mi 6x), 18.30–22.00 Uhr, Fr. 600.–

Weitere Informationen finden Sie auf der Website:

www.volkshochschule-buelach.ch



T'ai-chi/Qi-Gong

Hatha-Yoga



Wöchentliche Übungsgruppen in Winkel

T'ai-chi/Qi-Gong: **Mittwoch und Donnerstag**

Hatha Yoga: **Mittwoch**

Anmeldung & Infos: Atmung Bewegung, Gertrud Knecht, Breitiweg 1, 8185 Winkel
Tel. 044 862 57 00 oder Natel 079 335 20 71

Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

Der Arbeitsmarkt ist ein zentraler Integrationsmotor. Wer am Arbeitsmarkt teilnimmt, kann sich seinen Lebensunterhalt selbst verdienen und erfüllt damit auch wichtige Voraussetzungen für seine Integration in die Gesellschaft.

Aus diesem Grund hat die Berufsberatung des Kantons Zürich ein spezifisches Angebot für Zuwanderer geschaffen. Neben **Infoveranstaltungen** für Eltern und Jugendliche mit Migrationshintergrund in der eigenen Sprache **gibt es seit kurzem** unter anderem **Sprechstunden** für Migrantinnen und Migranten in den regionalen biz.

Sprechstunden für Migrantinnen und Migranten

In Kurzgesprächen in der Infothek des biz (Berufsinformationszentrum) können Migrantinnen und Migranten (Jugendliche und Erwachsene, Neuzugezogene, hochqualifizierte Personen etc.) Fragen zu Beruf und Ausbildung in der Schweiz stellen. Beratungspersonen beantworten diese und verweisen bei Bedarf auf weitere Fachstellen.

Mögliche Themen oder Fragen für diese Sprechstunde

- Beruf, Studium, Aus- und Weiterbildung
- Arbeitsmarkt-Integration, Stellensuche, Bewerben
- Anerkennung ausländischer Diplome
- Nachholbildung für Erwachsene
- Finanzierung von Aus-/Weiterbildung

Wann und wo finden die Sprechstunden statt?

biz Kloten: Donnerstag, 17.00–19.00 Uhr

biz Oerlikon: Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr

www.berufsberatung.zh.ch/integras

Silke Zemp, Leiterin biz Kloten
Carla Mom, Leiterin biz Oerlikon

Bildungsdirektion Kanton Zürich, **Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch**, Alimente und KKBB, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Regionalstelle Schulsozialarbeit

Öffentliche Vortragsreihe



Was macht eigentlich die Schilddrüse?

Die Schilddrüse ist eine Hormondrüse, die sich am Hals unterhalb des Kehlkopfes vor der Luftröhre befindet. Beim Menschen hat sie die Form eines Schmetterlings. Die Hauptfunktion der Schilddrüse besteht in der Iodspeicherung und der Bildung der Schilddrüsenhormone. Diese Hormone spielen eine wichtige Rolle für den Energiestoffwechsel und das Wachstum einzelner Zellen und des Gesamtorganismus. Erkrankungen der Schilddrüse betreffen häufig die Funktion, das heisst, dass entweder zu viel oder zu wenig Schilddrüsenhormon produziert wird. Die Krankheitsbilder werden eingehend erklärt und die Therapie aus chirurgischer und endokrinologischer Sicht erläutert.

Datum: Dienstag, 9. Februar 2016, 19.30–ca. 21.00 Uhr
Referenten: Dr. med. Georg Wille, Leitender Arzt Endokrine Chirurgie
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach. Eintritt frei.

Platzzahl ist beschränkt. Anmeldung: **Telefon +41 44 863 22 11**
oder online unter **www.spitalbuelach.ch/vortragsreihe**.

Mein Baby kommt bald zur Welt



Informations-Abend

Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen. Im Anschluss haben Sie die Möglichkeit, den Fachpersonen Fragen zu stellen und verschiedene Informationsbroschüren mit nach Hause zu nehmen.

Nächste Daten

Montag, 8. Februar 2016
Montag, 11. April 2016
Montag, 6. Juni 2016

Zeit: Jeweils von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Storchen-Kaffee

Die Hebammen und Wochenbett-Pflegepersonen heissen Sie herzlich willkommen zum Storchen-Kaffee. In ungezwungenem Rahmen bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen. Sie können ein Gebärzimmer und die Wochenbettabteilung besichtigen (sofern nicht belegt).

Nächste Daten

Samstag, 6. Februar 2016
Samstag, 20. Februar 2016
Samstag, 5. März 2016
Samstag, 19. März 2016
Samstag, 9. April 2016

Samstag, 23. April 2016
Samstag, 7. Mai 2016
Samstag, 21. Mai 2016
Samstag, 11. Juni 2016
Samstag, 25. Juni 2016

Zeit: Beginn 15.00 bis ca. 16.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
Eintritt frei. Keine Anmeldung notwendig.

Berufsinformation Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF im Spital Bülach



Berufsinformation FaGe und HF

Wir informieren über die Berufe Fachfrau/Fachmann Gesundheit und dipl. Pflegefachfrau/-mann HF und die praktische Ausbildung im Spital Bülach. Diese Veranstaltung richtet sich an Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen.

Nächste Daten

Donnerstag, 10. März 2016

Dienstag, 14. Juni 2016

Jeweils 17.00–18.30 Uhr

Treffpunkt: Réception Spital Bülach

Es ist keine Anmeldung notwendig.



Mittwoch 03. Februar 2016

Sirenentest und Anlagewartung
gemäss persönlichem Aufgebot

Sirenentest am Mittwoch, 3. Februar 2016

Sirenen können Leben retten. Vorausgesetzt, sie funktionieren richtig und die Bevölkerung weiss, was zu tun ist. Am Mittwoch, 3. Februar 2016 findet deshalb in der ganzen Schweiz der jährliche Sirenentest statt. Erstmals findet der Sirenentest vollständig auf dem neuen Alarmierungssystem POLYALERT statt.

Katastrophen können sich jederzeit und ohne Vorwarnung ereignen – auch in der Schweiz. Im Ereignisfall ist es entscheidend, dass die zuständigen Behörden, die Führungs- und Einsatzorganisationen des Bevölkerungsschutzes und auch die betroffene Bevölkerung möglichst rasch und richtig handeln.

Zu diesem Zweck verfügt die Schweiz über ein dichtes Netz von rund 5'000 stationären sowie rund 2'800 mobilen Sirenen, (Kanton Zürich rund 450 stationäre, sowie 240 mobile Sirenen) mit denen die Alarmierung der Bevölkerung sichergestellt ist. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS sorgt in Zusammenarbeit mit den Kantonen, Gemeinden und Stauanlagenbetreibern dafür, dass die Alarmierungssysteme auf dem neusten technischen Stand sind und jederzeit betriebsbereit gehalten werden.

Sirenentest: Allgemeiner Alarm und Wasseralarm

Am 3. Februar 2016 wird deshalb in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen «Allgemeiner Alarm»: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14.15 Uhr bis spätestens 15 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen «Wasseralarm» getestet welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen «Allgemeiner Alarm» ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist.



In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Aufgrund des hohen Ausbaugrades des Alarmierungsnetzes im Kanton Zürich kann nahezu die gesamte Bevölkerung mit fest installierten oder mobilen Sirenen alarmiert werden.

Der «Wasseralarm» bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

POLYALERT: Neues System zur Sirenensteuerung erfolgreich eingeführt. Gemeinsam mit den Kantonen und weiteren Partnern hat das BABS in den vergangenen Jahren unter dem Begriff POLYALERT ein neues System für die Sirenenfernsteuerung der Sirenen entwickelt und eingeführt. Genau wie geplant konnten bis Ende 2015 die letzten Sirenen auf POLYALERT migriert werden. Damit sind erstmals sämtliche rund 5'000 stationären Sirenen in der Schweiz an einem einheitlichen Steuerungssystem angeschlossen. Gleichzeitig sind zahlreiche alte und fehleranfällige Sirenen durch neue Sirenen ersetzt worden. Damit bleibt die Alarmierung der Bevölkerung langfristig für die gesamte Schweiz gewährleistet.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie auch im Internet unter <http://www.sirenentest.ch> oder <http://www.sirenenalarm.ch> oder im Teletext auf Seite 680 der SRG-Sender.

Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

Sicherheitsstelle Nicole Yiev Tel. 044 881 70 25

Besten Dank und freundliche Grüsse

SICHERHEITZWECKVERBAND BACHENBÜLACH-WINKEL
Sicherheitsstellen-Leiterin

Nicole Yiev



Übungen

Montag	1. Februar 2016, 19.30 Uhr	1. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach
Montag	8. Februar 2016, 19.30 Uhr	1. Übung Sanitätsgruppe/Verkehrsgruppe
Dienstag	9. Februar 2016, 19.30 Uhr	1. Offiziersrapport
Montag	29. Februar 2016, 19.30 Uhr	2. Mannschaftsübung Zug Winkel
Montag	7. März 2016, 19.30 Uhr	2. Mannschaftsübung Zug Bachenbülach

Diese Ausschreibung gilt als Aufgebot.

Kommandant: Roger Brunner, Tel. 079 476 49 68

Vizekommandant: Michel Kern, Tel. 079 215 07 18





Wichtige Adressen

Unentgeltliche Rechtsauskunft Zürich Unterland, 044 315 59 60

Öffnungszeiten der Auskunftsstelle in der
Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach
von 17.30 bis 19.00 Uhr
Montag, 8. und 29. Februar 2016

Spitex Winkel-Rüti, 044 862 00 00

Öffnungszeiten der Sprechstunde in der
Hans-Siegrist-Siedlung von 10.30 bis 12 Uhr
Keine Sprechstunde im Februar

Rotkreuz-Fahrdienst

Ernst Meier, 044 860 52 88

Anlaufstelle für Altersfragen

Sozialabteilung Gemeinde Winkel
044 864 81 15

Pro Senectute

Kontaktadresse

Martha Regina Surber
Büelhofstrasse 7
044 860 02 46, masurber@hispeed.ch

Besuchsdienst

Koordinatorin Veronika Schnetzer
044 862 26 48
veronikaschnetzer@bluewin.ch

Evangelisch-reformiertes Pfarramt

Yvonne Waldboth, ref. Pfarrerin
Hans-Haller-Gasse 4, 8180 Bülach,
Tel. 043 411 41 64
yvonnewaldboth@refkirchebuelach.ch

Katholisches Pfarramt

Scheuchzerstrasse 1, Tel. 043 411 30 30
kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

**Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats
von 14.00–16.00 Uhr,**
im Alterswohnheim, Postweg 1,
Hans-Siegrist-Siedlung.
Telefonische Beratung 043 259 95 55
Montag bis Freitag 8.30 bis 10.30 Uhr

Tierarzt

Kleintierpraxis Pascale Binz
Bitzibergstrasse 3
8184 Bachenbülach, Tel. 044 886 30 20

Tierrettungsdienst, 24 h Notfallzentrale: 044 211 22 22

Apotheker-Notfalldienst ausserhalb
der Ladenöffnungszeiten
Tel. 0900 55 35 55
CHF 1.50/Min. ab Festnetz gültig

Zahnärztlicher Notfalldienst
für das Zürcher Unterland an
Wochenenden und Feiertagen
Tel. 079 819 19 19

Spital Bülach, Tel. 044 863 22 11

Polizei-Notruf	117
Feuerwehr-Notruf	118
Dargebotene Hand	143
Sanitäts-Notruf	144
Toxik. Infozentrum	145



Gemeinden Bachenbülach, Bülach, Höri, Hochfelden, Winkel-Rüti
Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen!
Hören Sie die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Der Allgemeine Notfalldienst dauert von:

Donnerstag, 8.00 Uhr bis Freitag, 8.00 Uhr
Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr
sowie an offiziellen Feiertagen

Der Notfalldienst ist für akute Probleme reserviert, die nicht bis zur normalen Arbeitszeit Ihres Hausarztes aufgeschoben werden können.

Die einheitliche Notfall-Telefonnummer lautet: **044 421 21 21**

Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren!
Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch den Notfallarzt.

Adressen der notfalldienstleistenden Ärzte:

Herr Dr. U. Girsberger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. D. Friedrich	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Frau Dr. L. Baldinger	Allg. Med. FMH	Embracherstr. 10, Winkel	044 860 68 88
Herr Dr. W. Strupler	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64
Herr Dr. U. Aebli	Allg. Med. FMH	Dorfstr. 26, Bachenbülach	044 860 64 64

Wie vorgehen im Notfall?

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle:

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.

Haben Sie keinen Hausarzt,
wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.

2. Falls Arzt nicht erreichbar: Ärztefon 044 421 21 21

Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter.
(Notfallpraxis Spital Bülach, Ärztlicher Hausbesuch, Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle:

1. Rettungsdienst 144

Die verletzte oder erkrankte Person wird im nächstliegenden Spital behandelt.

Veranstaltungskalender

Februar 2016

Montag	1. Elternbildungsabend «Sexualität», Mehrzwecksaal Grossacher B	S. 11
Mittwoch	3. Grüngutabfuhr	S. 7
Mittwoch	3. Sirenentest	S. 65
Freitag	12. Chrabbelgruppe, Hans-Siegrist-Siedlung, Frauenverein	S. 46
Sonntag	14. Redaktionsschluss dorfszeitig	
Dienstag	16. Seniorenbühne, Breitisaal, Pro Senectute	S. 19
Mittwoch	17. Grüngutabfuhr	S. 7
Mittwoch	17. Elterntreff, Rest. Wiesental, Elternverein	S. 7
Fr.–So.	19.–21. Berner-Abende, Breitisaal, Bernerverein	S.38
Samstag	20. Altpapiersammlung, Männerchor	S. 8
Dienstag	23. Werktagsandacht, Hans-Siegrist-Siedlung, ref. Kirche	S. 13
Donnerstag	25. Stricktreff, Hans-Siegrist-Siedlung, Frauenverein	S. 41
Samstag	28. Abstimmung	S. 4
	Agenda winkel60plus Februar 2016	S. 22–23

März 2016

Mittwoch	2. Grüngutabfuhr	S. 7
Donnerstag	3. Filmabend, Breitisaal, NVWW	S. 32
Donnerstag	3. Winkelgespräch, Hans-Siegrist-Siedlung, ref. Kirche	S. 13
Samstag	5. Kinder-Fasnacht, Breiti, Elternverein	S. 47
Samstag	5. Musikalisches Bibliotheks-Kaffee, Bibliothek	S. 18
Montag	7. Häckseln	S. 7
Dienstag	8. Mittagstisch, Hans-Siegrist-Siedlung, Pro Senectute	
Donnerstag	10. Wanderung «Am Fusse des Uetliberges», Wandergruppe	